

BV-Terminkalender

von August bis Dezember 2000

-
- 17.08. Vorstandsschaftssitzung
-
- 18.08. **Kirchweih-Eröffnung**
Bieranstich und Begrüßung
-
- 19.08. **Aufführung der Puppen-**
bühne Herrleben
-
- 20.08. **Familien-Frühshoppen**
Großer Festumzug
-
- 21.08. **Senioren- und Familien-**
Nachmittag
Abend der Betriebe
-
- 22.08. Kirchweih-Ausklang
-
- 12.09. Vorstandsschaftssitzung
-
- 08.10. **Herbstwanderung**
-
- 10.10. Vorstandsschaftssitzung
-
- 20.10. **Blumenschmuck-**
Abschlußabend
mit buntem Programm
-
- 24.10. Redaktionsschluß
Langwasser-Kurier 4/00
-
- 11.11. **Großer Gesellschaftsball**
im Hotel Arvena Park
-
- 14.11. Vorstandsschaftssitzung
-
- 06.12. Kurier-Verteilung
-
- 10.12. **Chor-Konzert der**
BV-Chorgemeinschaft
-

Auskünfte und Rückfragen bei den Mitgliedern des Vorstandes.

INHALTSVERZEICHNIS

August 2000	Seite
Willkommensgruß zur Kirchweih	3
Kirchweih-Festfolge	4
Der 2. Langwasser-Kärwa-Lauf	7
100. Ausgabe des Langwasser-Kuriers ..	9
Der Bürgerverein im Internet	10
Bebauungsplanverfahren P+R-Platz	13
Parkhaus an der Großen Straße	15
Konzepte der Polizei zeigen Wirkung	17
Viele Besucher beim Fest am See	18
Bericht über die Hauptversammlung	21
Brunnenhoffest bot viel Unterhaltung ..	30
Ausbau der Gleiwitzer Straße	33
Verkehrsplanung für neues Parkhaus	35
Viel Zurückhaltung beim Grünen Pfeil ...	35
Straßenbauarbeiten in Langwasser	37
Ampelanlage in der Zollhausstraße	37
Bogenschütze bald wieder zurück	37
Fußwegverbindung vom Linnert-Ring ..	39
Lärmverursacher werden überprüft	39
Aufwertung des Busbahnhofs gefordert .	41
Tennissportanlage wird Gewerbegebiet .	43
Gemeinschaftshaus; neues Programm ..	45
Ferdinand-Drexler-Preis gestiftet	47
Einladung zum Gesellschaftsball	48
Blumenschmuck-Abschlußabend	48
Herbstwanderung am 8. Oktober	48
Neues von der Ballettschule	50
Griechische Schüler machten mit	52
Neues vom VfL Nürnberg	55
Sportliche Angebote der DJK	59
Ein neues Unternehmen stellt sich vor ..	63
Aus dem kirchlichen Leben	67
Neuer Pfarrer der Passionsgemeinde ...	69
ProChrist von der Expo 2000	70
Gedenktafel unserer Verstorbenen	73
Unsere Jubilare	75
Aussiedler-Kulturtag in Langwasser	77
Phantastische Einrichtung für Kinder ..	79
Der „Bau“ sucht noch Sponsoren	85
Rücken-Test- und Trainingszentrum	87
Treffpunkt für Familien, das Treff-Fa	89
BUNI feierte Sommerfest und lädt ein ..	89
BV-Chor bei der Festival-Eröffnung	91
Traumreise für benachteiligte Kinder	93
Schorschla, der Fußgänger	95
Adressen der BV-Vorstandschaft	96
Impressum	96

Herzlich willkommen zur Langwasser-Kirchweih 2000

Die 39. Langwasser-Kirchweih findet in diesem Jahr vom 18. bis 22. August statt, letztmalig auf dem „Kirchweihplatz“ beim U-Bahnhof Langwasser-Süd. Für das Unterhaltungsprogramm konnten wieder bekannte Musikgruppen und Showkapellen verpflichtet werden, wobei auf eine familienfreundliche Unterhaltung Wert gelegt wurde. Nach der Eröffnung und dem Bieranstich am Freitagabend wird die „Oi's Chicago Band“ für einen zünftigen Auftakt der diesjährigen Kirchweih sorgen.

Am Samstagnachmittag gibt es wieder Unterhaltung für unsere Kleinen mit dem Kasperle und der Puppenbühne Herrleben bei freiem Eintritt. Abends bringen dann „Die Lechschwaben“ Stimmung und Gaudi ins Festzelt. Zum Frühshoppen am Sonntagvormittag sorgt der „Bavaria Sound Express“ für Unterhaltung. Und so geht es weiter – schauen Sie sich das Festprogramm auf den folgenden Seiten an – es ist für jeden etwas dabei!

Höhepunkt der Kirchweih wird wieder der Festzug am Sonntagnachmittag sein; Spielmannszüge, Blas- und Trachtenkapellen, traditionelle Volks- und Gebirgstrachtenvereine sowie historische Tanzgruppen werden kommen. In der Mittagszeit werden Spielmannszüge durch unseren Stadtteil ziehen, dann gibt es Standkonzerte an verschiedenen Standorten sowie Tanzvorführungen am Elisabeth-Selbert-Platz. Der Bürgerverein hat sich wieder bemüht, die Kirchweih abwechslungsreich und unterhaltend zu gestalten.

Wir begrüßen alle Musikgruppen und Künstler – ebenso die Schausteller und Handelsleute auf dem Kirchweihplatz. Aber auch den Trachtenvereinen und Volkstanzgruppen, den Traditionsvereinen, Sportlern, Gauklern und allen anderen, die den Festzug mitgestalten, gilt unser Gruß. Ebenso unserer Festwirtfamilie Maukwitz, die mit ihrem Team alles tun wird, die Gäste im Festzelt bestens zu bedienen und das speziell gebraute Festbier der Kronen-Bräu Ottensoos ausschenken wird.

Ein besonderer Willkommensgruß gilt allen Bürgern von nah und fern, die als Gäste der Kirchweih zu uns kommen. – Allen Organisatoren und Helfern, ohne die ein solch aufwendiges Fest gar nicht möglich wäre, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Allen Langwasser-Mitbürgern und allen Gästen wünschen wir frohe Stunden und gute Laune!

Der Kirchweih-Festausschuß

Die Kirchweih-Festfolge finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Kirchweih-Festfol-

Freitag, 18. August 2000

Nachmittags Eröffnung des Festzelts, der Buden und Stände auf dem Festplatz
 ab 18.00 Uhr Musik und Unterhaltung im Festzelt mit der „**Oi's Chicago Band**“
 18.45 Uhr Bieranstich durch den stellv. Vorsitzenden Heinz Dobmeier
 anschl. Begrüßung der Kirchweihbesucher und Ehrengäste
 durch den 1. Vorsitzenden des Bürgervereins Dr. Wolfgang Sy
 22.30 Uhr Ende des Treibens im Festzelt und auf dem Festplatz

Samstag, 19. August 2000

Vormittags, nachmittags und abends Kirchweihreiben auf dem Festplatz
 14.00 Uhr Öffnen des Festzelts
 15.00 Uhr Unterhaltung für die Kleinen und die Großen mit der
Puppenbühne Herrleben: „Hurra, das Kasperle ist da“ (Eintritt
 frei!)
 ab 18.00 Uhr Bierzeltgaudi mit der Stimmungs- und Showgruppe **Die Lechschwaben**
 22.30 Uhr Ende des Treibens im Festzelt und auf dem Festplatz

Sonntag, 20. August 2000

10.00 Uhr Öffnen des Festzelts, der Buden und Fahrgeschäfte
 ab 10.00 Uhr **Familien-Frühshoppen** mit dem „**Bavaria Sound Express**“
 12.45 Uhr **2. Langwasser-Kärwa-Lauf des VfL Nürnberg**
 (Alles Nähere auf der übernächsten Seite.)
 12.45 – **Mit klingendem Spiel durch Langwasser**
 13.30 Uhr ● **BIG BAND LANGWASSER**
 Hans-Fallada-Straße, an der Senioren-Wohnanlage
 ● **Deutschorden-Spielmannszug Bad Mergentheim**
 Imbuschstraße – Giesbertsstraße – Caritas-Seniorenheim
 ● **Spielmannszug Jahn Forchheim**
 Südklinikum - Salzbrunner Straße - AW-Seniorenheim - Reinerzer

Straße

● **Spielmannszug Altenthann**
 Julius-Leber-Straße – Franz-Reichel-Ring – Görlitzer Straße
 ● **Spielmannszug TSV Lauf**
 Münsterberger Straße – Trebnitzer Straße – Glatzer Straße
 ● **Stadt- und Jugendkapelle Gräfenberg**
 Herzogstandstraße - Zugspitzstraße - Wettersteinstraße - Scharfreiterrig
 12.30 – **Historischer Büttnertanz – Bäckerzunft-Tanzgruppe –**
 13.30 Uhr **„Hole in the Wall“ – Tanzkreis Langwasser**
 beim U-Bahnhof Gemeinschaftshaus, neben dem Hotel Arvena Park
 14.00 Uhr **Großer Festumzug**
 Oppelner Straße – Busbahnhof Lw.-Mitte – Glogauer Straße – Festplatz
 Folgende Gruppen nehmen in nachstehender Reihenfolge teil:
 Spielmannszug Jahn Forchheim – Histor. Büttnertanzgruppe „Al-

brachte *****

Gauklervolk

vom Bauspielplatz Langwasser – Spielmannszug Altenthann – Trachtenverein d' Mittenwalder – Oberfränkischer Trachtenverein Effeltrich – Brauerei-Festwagen der Kronen-Bräu Ottensoos – Oldtimer Arvena Park – Bauchtanzgruppe Treff-Fa vom Hotel – Deutschorden-Spielmannszug Bad Mergentheim – Histor. königl.-bayer. Bürgerwehr-Artillerie Wolkersdorf – Zunfttanzgruppe des Bäckerfachvereins – Big Band Langwasser – Sportlerinnen u. Sportler des VfL-Nürnberg – Stadt- u. Jugendkapelle Gräfenberg – Bad Windsheimer Trachtenverein „Frohsinn“ – Sportlerinnen und Sportler der DJK Langwasser – Hundesportverein OG Noris Nürnberg – Spielmannszug TSV Lauf – Tanzgruppe der Siebenbürger Sachsen – Reit- und Fahrverein Altdorf – Almoshofer Kirchweihburschen mit Gemüsewagen – Bierwagen der Kronen-Bräu Ottensoos ab 15.00 Uhr Musik und Unterhaltung im Festzelt mit der Stimmungsgruppe **„D'Roggensteiner Blasmusik“**
 22.30 Uhr Ende des Treibens im Festzelt und auf dem Festplatz

Montag, 21. August 2000

14.00 Uhr Öffnen des Festzelts, der Buden und Fahrgeschäfte
 ab 15.00 Uhr **SENIOREN- UND FAMILIEN-NACHMITTAG**
 Musik und Unterhaltung mit den „**Steinwald-Füchsen**“
 ab 19.00 Uhr **ABEND DER FIRMEN UND BETRIEBE**
 Mit der Stimmungs- und Showkapelle „Steinwald-Füchse“
 22.30 Uhr Ende des Treibens im Festzelt und auf dem Festplatz

Dienstag, 22. August 2000

14.00 Uhr Öffnen des Festzelts, der Buden und Fahrgeschäfte
 ab 18.00 Uhr Zum Kirchweihabschluß gibt es einen tollen Ausklang mit der bekannten Stimmungsband **„musikuss“**
 22.30 Uhr Ende der 39. Langwasser-Kirchweih

Festbier: **Kronen-Bräu Ottensoos**

Kirchweih-Sonderbräu 9,20 DM pro Maß
 Alkoholfreie Getränke zu mäßigen Preisen

Festwirtin: **Christa Maukwitz**

Auf dem Festplatz und in den Budenstraßen:

Kinder-Karussells, Kinder-Schaukeln und Helikopter, Pony-Reiten, Schiffschaukel, Autoskooter, Spielwaren, Auslosungen, Schießbuden, Echte Nürnberger Bratwürste, Wedelfisch, frischgebrannte Mandeln, Zuckerwatte, Eis usw.

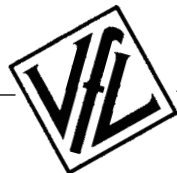
Im Festzelt:

Schweinshaxen, Grillhendl, Bratwürste, Bratensülze, Fleischspieße, warmer Leberkä-



KRONEN-BRÄU OTTENSOOS

2. Langwasser-Kärwa-Lauf



Veranstalter: VfL Nürnberg
Leichtathletikabteilung

Ort/Start und Ziel: Am Kirchweihsonntag, den 20. August 2000,
vor dem Hotel Arvena Park, Görlitzer Straße 51

Beginn: 12.45 Uhr

Laufstrecken: Lauf 1 für Schüler A – Schüler D
Altersklassen M/W 8–15 ca
1.391 m

Beginn: 12.45 Uhr

Lauf 2 für Jugendliche, Junioren und Erwachsene
männliche und weibliche Jugend A
und B Männer und Frauen ca.
4.275 m

Beginn: 12.55 Uhr

Laufstrecke: Rund ums Franken-Center Nürnberg-Langwasser,
auf einer abgesperrten Laufstrecke

Meldegebühr: Schüler: 3,-, Jugendl. 5,-, Erwachsene 7,- DM

Meldeadresse: Jürgen Bodach, Schubertstr. 127, 90530 Wendelstein, Tel. p. 09129/288922 oder g. 0911/2482558

Meldeschluss: 18.08.00; Nachmeldungen am Wettkampftag bis

Mitgliederwerbung und Auskünfte am Kirchweih-Infostand

Am Eingang des Festzeltes werden auch heuer wieder Mitarbeiter der Vorstandschaft am Kirchweih-Infostand eine Mitgliederwerbemaßnahme durchführen. Sie stehen aber auch für allgemeine Fragen und Auskünfte über unseren Verein bereit. Alle Nichtmitglieder haben hier Gelegenheit, sich über die Arbeit des Bürgervereins zu informieren und die ehrenamtliche Arbeit der BV-Aktiven durch eine Mitgliedschaft zu unterstützen. – Falls Sie noch nicht Mitglied sind (oder Ihre Frau, Ihr Mann, Ihre Tochter, Ihr Sohn, Ihr Nachbar etc.) und schon immer Mitglied im Bürgerverein werden wollten, so haben Sie an der 39. Langwasser-Kirchweih die Möglichkeit, bei den BV-Aktiven Ihren Beitritt zu erklären.

Der Einsatz ist immer noch nur 5,- DM (oder natürlich auch mehr) im Jahr. Denken Sie doch mal daran: Der Bürgerverein tut doch letztendlich auch etwas für Sie, wie für alle Bürger unseres gemeinsamen Stadtteils Langwasser. Sie können das in dieser Ausgabe des Langwasser-Kuriers wieder an vielen Stellen nachlesen.

Die Vorstandschaft des Bürgervereins Nürnberg-Langwasser e.V.

Vorstand:

1. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Sy, Julius-Leber-Straße 51a, Tel. 805622
stellv. Vorsitzender: Heinz Dobmeier, Georg-Ledebour-Straße 36, Tel. 809148
stellv. Vorsitzende: Roswitha Neumann-Weber, Hirschberger Str. 56, Tel. 807994
Kassenverwalter: Karl-Heinz Meyer, Thomas-Mann-Straße 25b, Tel. 864582
Schriftführerin: Renate Handke, Warmbrunner Straße 3, Tel. 806928
Veranstaltungen: Heinz Dobmeier, Georg-Ledebour-Straße 36, Tel. 809148
Redaktionsleitung: Werner Brock, Victor-Huber-Straße 9, Tel. 809973
Kommunalpolitik: Dr. Wolfgang Sy, Julius-Leber-Straße 51a, Tel. 805622
Jörg Fritsch, Hans-Fallada-Straße 92, Tel. 819012

Organisation: Roswitha Neumann-Weber, Hirschberger Str. 56, Tel. 807994

Siedlungsvertreter:

Nachbarschaft A: Friedrich Doll, Warmbrunner Straße 23, Tel. 809807
Wilfried Rauh, Warmbrunner Straße 21, Tel. 807715
Nachbarschaft B: Dietmar Handke, Warmbrunner Straße 3, Tel. 806928
Nachbarschaft C: Annelore Schwaiger, Hirschberger Straße 33, Tel. 8001130
Nachbarschaft D: Klaus Brock, Coseler Straße 92, Tel. 8932251
Nachbarschaft E: zur Zeit nicht besetzt
Nachbarschaft F: Inge Schreiber, Feulnerstraße 5, Tel. 8938341
Nachbarschaft G: Herta Zitterbart, Jauerstraße 107, Tel. 805621
Nachbarschaft H: Werner Polzien, Warmbrunner Straße 21, Tel. 809804
Nachbarschaft I: Hans Brehm, Julius-Leber-Straße 16, Tel. 806343
Nachbarschaft K: Heinz Dobmeier, Georg-Ledebour-Straße 36, Tel. 809148
Nachbarschaft L: Alfred Schreiber, Feulnerstraße 5, Tel. 8938341
Nachbarschaft M: Claus Stengel, Windthorststraße 7, Tel. 803193
Nachbarschaft P1: Karin Steinmetz, Josef-Simon-Straße 163, Tel. 806517
P2: Manfred Richter, Annette-Kolb-Straße 88, Tel. 864234
Nachbarschaft R: Jörg Fritsch, Hans-Fallada-Straße 92, Tel. 819012
Nachbarschaft S: Dieter Oehler, Makarenkostraße 22, Tel. 809514
Elementa/Eurocom: Manfred B. Iberer, Hochkalterstraße 8, Tel. 864784
Werner Schauenberg, Hochkalterstraße 8, Tel. 861468
Nachbarschaft U1: Leonhard Peter, Zugspitzstraße 71, Tel. 819623
U2: Heinz Hofmann, Wettersteinstraße 14, Tel. 863562
U4: Rico Michael, Münsterberger Straße 6, Tel. 890929
U3: Luise Rößner, Wettersteinstraße 22, Tel. 8147053
U5: Walter Horak, Untersbergstraße 20, Tel. 819803
U6: Renate Kraus, Herzogstandstraße 28, Tel. 811609
Gertrud Brendl, Neuselsbrunn 40, Tel. 861957

Neuselsbrunn:

Harnischschlag und

Neulandsiedlung: Reinhold Lohmüller, Coseler Straße 50, Tel. 809655

ECA-Siedlung: Heinrich Maier, Trebnitzer Straße 60, Tel. 807461

Ideal-Siedlung: Hartmut Eberhardt, Glogauer Straße 11, Tel. 808462

Werkvolksiedlung: Thea Maier, Trebnitzer Straße 60, Tel. 807461

Altenfurt/Fischbach/

Moorenbrunn: Marianne Kuhn, Meinradstraße 6, Tel. 803841

z.b.V.: Karl Markuske, Julius-Leber-Straße 55, Tel. 809484

Kassenprüfer: Dr. Peter Jahn, Julius-Leber-Straße 13, Tel. 808286
Klaus Handke, 90530 Wendelstein, Tel. 09129/3867

Herausgegeben vom Bürgerverein Nürnberg-Langwasser e.V., Vorsitzender: Dr. Wolfgang Sy, Julius-Leber-Straße 51a; Bankkonto: Stadtparkasse Nürnberg, Nr. 1.440.061 (BLZ 760 50101). Redaktion: Werner Brock, Victor-Huber-Straße 9, Telefon+Fax 80 99 73. Auflage: 20.500. Druck: Druckerei Th. Schobert, Bulmannstraße 32, 90459 Nürnberg, Telefon 44 06 69.

Die 100. Ausgabe des Langwasser-Kuriers

Jubiläum des Redaktionsleiters: Seit 33 Jahren „Macher“ des Nachrichtenblattes



Meine Mitstreiter im Vorstand und im Redaktionsausschuß mögen mir verzeihen. Sie wollten, daß aus dieser Nummer unseres Nachrichtenblattes eine „Jubiläumsausgabe“ mit allen von mir hergestellten hundert Ausgaben auf der Titelseite, mit Grußworten vom OB und anderen werden sollte. Ich persönlich finde aber, daß es mit den Jubiläen manchmal übertrieben wird und wir demnächst noch genügend Gelegenheit haben werden, nicht nur die Redaktionsarbeit, sondern die gesamte ehrenamtliche Tätigkeit des Bürgervereins und seiner Aktiven entsprechend zu würdigen. So habe ich aber zugesagt, an dieser Stelle in einem Rückblick auf meine Zeit im Redaktionsausschuß und auf die Arbeit an den bisherigen hundert Ausgaben kurz einzugehen.

Als ich vor 40 Jahren – im Mai 1960 – in den Redaktionsausschuß berufen wurde, hätte ich mir beim besten Willen nicht vorstellen können, daß sich diese Tätigkeit so intensiv entwickeln und so lange andauern würde. Denn vierzig Jahre sind doch eine ganz schön lange Zeitspanne. Wie aber kam es zu dieser Mitarbeit? Blicken wir doch mal zurück auf die damalige „Pionierzeit“ hier in Langwasser und auf die Anfangsjahre unseres Vereins: Da hatte sich eine Schar engagierter Männer und Frauen im seinerzeitigen „Vorstadtverein“ zusammengefunden, um sich für die Anliegen und Probleme der hier wohnenden Mitbürger einzusetzen – über parteipolitische und weltanschauliche Grenzen hinweg.

Darüber hinaus wollte diese „Bürgerinitiative“ – wie man heute sagen würde – dazu beitragen, daß die aus allen Gegenden und Ländern hierher gekommenen Menschen in einem Gemeinwesen zusammenwachsen sollten und sich in der neuen Langwasserstadt urbanes Leben entwickelt. Das war ein so wichtiges und erstrebenswertes Ziel – auch für mich –, daß man sich dem gar nicht verschließen konnte. Zudem ergab sich durch die Arbeit im Redaktionsausschuß und bei der Mithilfe am Langwasser-Kurier eine unterstützenswerte und interessante Aufgabe.

Manchmal tut man einfach das, was man tun muß

Ich hätte mir in diesen ersten Jahren niemals vorstellen können, die Redaktionsleitung und die Herstellung des Kuriers einmal selbst zu übernehmen. Es machte uns allen damals einfach Spaß, in diesem Team mitzuarbeiten. Und es ging uns vor allem darum, die Anliegen und Vorstellungen sowie die zahlreichen Initiativen der Vorstandschaft in die Öffentlichkeit zu bringen.

Doch im Sommer 1967, nach dem plötzlichen Tod des damaligen Redaktionsleiters Franz Neißer, meinten dann alle im Team und im Vorstand, daß ich das wohl machen müßte, weil ich doch der richtige Mann für diese Aufgabe wäre. Und oft tut man im Leben ja einfach das, was man tun muß. Dieses „Tun“ dauert nun schon dreiunddreißig Jahre. Und 33 Jahre mit jeweils drei Folgen des Langwasser-Kuriers sind eine einfache Rechnung: Diese Ausgabe ist mein 100. Langwasser-Kurier. In gebundener Form sind das viele dicke Wälzer im Bücherregal – und obendrein ein umfassendes Nachschlagewerk über die Entwicklung und Geschichte unseres Stadtteils. >



Bereits vor einigen Jahren hatte ich im Vorstand und in der Hauptversammlung darauf hingewiesen, daß es an der Zeit wäre, die Arbeit in jüngere Hände zu übergeben. Da jedoch kein Nachfolger in Sicht war, galt eben die zuvor genannte Devise, auf die unser ehemaliger Bundeskanzler Helmut Schmidt immer wieder gern hinwies: Man tut einfach das, was man tun muß.

Irgendwann waren dann alle Überlegungen, mit dem Beginn des Rentenalters diese Tätigkeit aufzugeben, für mich auch überholt, weil es inzwischen eine neue Herausforderung gab: Die Herstellung des Langwasser-Kuriers am Computer. Die Arbeit mit PC, Internet und Neuen Medien ist ja so inter-essant, weil man dauernd dazulernen muß und die grauen Zellen in Schwung hält. Außerdem kann man jetzt auf jede Zeile, jede Seite und jedes Bild direkt Einfluß nehmen. Andererseits ist man damit allerdings auch verantwortlich für jeden Fehler, für jeden falschen Buchstaben oder jede unrichtige Zahl die sich einschleicht. Denn der Druckfehlerteufel wütet im Computerzeitalter viel mehr als in früheren Zeiten.

Das kann dann auch schon mal stressig werden, wenn zig Leute an ihren Texten und Inseraten Änderungen durchgeben. Dann gibt es Momente, in denen man sich fragt, ob man alles berücksichtigt und nichts vergessen oder übersehen hat. In dieser Phase denkt man dann vielleicht auch: Warum tut man sich das noch an...?

In Gedanken bereits bei der nächsten Ausgabe

Doch wer kennt nicht das befriedigende Gefühl, wenn nach wochenlanger Vorbereitung das Ergebnis einer Arbeit in gefälliger Form vorliegt? Wenn dann noch alle Beteiligten zufrieden sind und das Echo aus dem Leserkreis positiv ist, sind die vorangegangenen Streßsituationen längst vergessen. Dann ist man in Gedanken bereits bei der nächsten Ausgabe. Und das wird nun die 101. sein.

Wie soll es danach weitergehen? Inzwischen ist ein Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin in Sicht, die mir bei der Arbeit am Kurier bereits zur Seite steht. Daraus wird sich sicherlich die Möglichkeit ergeben, die Redaktionsarbeit einmal nahtlos fortzusetzen. Dazu wird allerdings das gesamte Team gefordert sein.

Aber die Zusammenarbeit im Redaktionsausschuß, dem alle Vorstandsmitglieder angehören, war ja in all den Jahren immer problemlos, harmonisch und vertrauensvoll. Unter diesen Umständen sehe ich auch für die Zukunft gute Aussichten für einen dauerhaften Erfolg des Langwasser-Kuriers. Voraussetzung wird allerdings das weitere einsatzfreudige und kreative Engagement der Leute im Vorstand sein. Dieses hat den Bürgerverein Nürnberg-Langwasser schließlich über die Jahrzehnte hinweg ausgezeichnet und so erfolgreich gemacht.

Wir wissen zwar alle auch, daß ein solcher ehrenamtlicher Einsatz, wie er im Bürgerverein seit Jahrzehnten selbstverständlich ist, sehr oft nicht als zeitgemäß angesehen wird. Doch ich bin der festen Überzeugung, daß sich dieser Trend in Zukunft wieder umkehren wird und daß die Menschen zu mehr Gemeinsinn, Hilfsbereitschaft und Solidarität zurückfinden werden.

Mit einer solchen Einstellung haben die vielen Aktiven im Bürgerverein in den vergangenen Jahrzehnten zur Urbanität und zu einem „Wir-Gefühl“ in unserem neuen Stadtteil beigetragen. Und wenn der Langwasser-Kurier seinen Anteil daran hat, so

Bebauungsplanverfahren zum P+R-Platz Langwasser-Süd

Die Stellungnahme des Bürgervereins

Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung für die Errichtung eines Parkhauses auf dem bisherigen P+R-Parkplatz in Langwasser-Süd, unserem bisherigen „Kirchweihplatz“, hat der Bürgerverein einen Forderungskatalog mit folgenden Anregungen abgegeben:

> Wie schon im Verkehrsausschuß festgestellt, ist bei diesem Bauvorhaben auf den Schutz der Anwohner besondere Rücksicht zu nehmen; dies insbesondere wegen der teilweise großen Nähe zur Wohnbebauung. Alle Maßnahmen, die zur Lärm- und Abgasbeseitigung möglich sind, sollten durchgeführt werden. Der notwendigen Umweltverträglichkeitsprüfung kommt daher größte Bedeutung zu.

> In den Gesprächen mit der Stadt war immer die Rede von einem Parkhaus mit 800 Stellplätzen, jetzt sind 1000 geplant. Der Bürgerverein ist damit nicht einverstanden und beantragt auch in Anbetracht der Höhe des Bauwerkes eine Reduzierung der Stellplätze. Dadurch kann die Geschoszahl auf fünf reduziert werden.

> Der Bürgerverein erwartet, wie in den Gesprächen zugesagt, eine Rundumbegrünung dieses großen Gebäudes. Für eine ausreichende Pflege und Bewässerung in der Zukunft muß gesorgt sein.

> In Anbetracht der Größe und Höhe des Bauwerkes ist eine aufgegliederte Fassade unbedingt erforderlich; vor allem an den Gebäudeteilen, an denen eine Begrünung nicht möglich sein sollte. Eine eintönige, zwanzig Meter hohe Betonwand an der Julius-Leber-Straße, die sich beim Verlassen der U-Bahn den Fahrgästen darbieten würde, kann auf keinen Fall akzeptiert werden.

> Das Parkhaus soll für die Anwohner am gesamten Platz die häßliche Asphalt- bzw. „Auto-Blech-Fläche“ durch eine Grünfläche verschwinden lassen. Es sollte deshalb das Dach vollständig begrünt werden. >



müller's textilpflege

löwenberger str. 37
nbg.-altenfurt

☎ 09 11/835637

friedrich-ebert-str. 56
feucht

☎ 091 28/2965

chemische reinigung · heißmangel · wäscherei

unser sommer-angebot:
wir waschen ihre federbetten,
kopfkissen etc. einschl. inletts!

»Senioren-Service«
durch den Chef persönlich
(kostenloser Lieferdienst)

auch ihre daunen-, schafwoll- und rheumadecken werden von uns
fachmännisch gewaschen oder gereinigt. lassen sie sich beraten!

betriebsurlaub vom 31. juli bis 19. august 2000!



Zu welchem Zweck...

bei uns
für nur **49,- DM/Monat**

Body•Treff ★★★★★



Fitness-Studio Body•Treff
Groß-Strehlitzer-Straße 2
(Breslauer Straße, an der Fußgängerbrücke)
90471 Nürnberg-Langwasser
Telefon 556159
Mbi IPNBETCT BYEM BAC!

Kostenvoranschlag? Kostenlos!

Fernseher, Video, Camcorder,
HiFi-Anlagen und Autoradios.

Mit Abholservice in Langwasser zum Festpreis von 35,- DM.

Wir reparieren alle Fabrikate!

TEMTRONIC

Telefon 98 97 00

Groß-Strehlitzer-Str 2, Ecke Breslauer Straße, an der Fußgängerbrücke

> Das Parkhaus muß jederzeit kostenlos benutzt werden können, wie die Parkhäuser in Röthenbach und Nürnberg-Nord (Herrnhütte). Die Probleme, die sich wegen der Gebührenerhebung beim Franken-Center und beim Eurocom-Gewerbepark ergeben haben, müssen unbedingt vermieden werden.

> Für Dauerparker müssen immer ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen und zwar mehr als die jetzt vorgesehenen 350 Stellplätze. Der Sinn des Parkhauses ist ja auch, die momentan zugewandten Straßen der unmittelbaren Umgebung wieder freizubekommen, das heißt, die Pkw im Parkhaus unterzubringen. Die Messebesucher sollen erst dann über das dynamische Verkehrsleitsystem in dieses Parkhaus geleitet werden, wenn die morgendliche Zufahrt der dauerhaften P+R-Kunden im wesentlichen abgeschlossen ist.

> Bei der Verkehrsregelung der Zu- und Abfahrt muß beachtet werden, daß die Glogauer Straße eine der Hauptzu- und -abfahrten zum Franken-Center darstellt.

> Nachdem der Haupteingang zum Parkhaus in der Julius-Leber-Straße gegenüber dem U-Bahneingang konzipiert ist, kann diese Straßenseite nicht mehr von Reisebusunternehmen als Ein- und Zusteigestelle genutzt werden. An eine Verlegung zum zentralen Busbahnhof wäre zu denken.

> Durch den Neubau geht der Platz für die traditionelle Langwasser-Kirchweih verloren. Der Bürgerverein erwartet eine tatkräftige Unterstützung durch die Stadt bei der Neukonzipierung der Kirchweih.

Stellungnahme des Bürgervereins zur Errichtung eines Parkhauses mit 3000 Stellplätzen an der Großen Straße

Der Bürgerverein ist grundsätzlich für die Errichtung eines Parkhauses am Messezentrum an der Großen Straße. Unsere Gründe wurden in der letzten Kurierausgabe im April dargelegt. Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung wurde gegenüber dem Stadtplanungsamt folgende Stellungnahme abgegeben:

> Wegen der Aufgliederung des gesamten Baukörpers erscheint dem Bürgerverein die Unterbringung der 3000 Stellplätze in drei Modulen die bessere Lösung zu sein. Es ist zwischen den einzelnen Baukörpern eine Bepflanzung mit Bäumen usw. denkbar, die eine Anpassung der großen Baumasse an den dahinter liegenden Silberbuck eher ermöglicht. Eine Begrünung sollte in jedem Fall vorgesehen werden.

> Die notwendigen Ausgleichsmaßnahmen im Grünbereich sollten unbedingt mit dem Gartenbauamt abgesprochen werden, da Maßnahmen nicht in unmittelbarer Nähe des Bauvorhabens für die Bevölkerung von größerem Nutzen sein könnten.

> Wäre die Errichtung einer großen Toiletten-Anlage denkbar? Sie könnte für die vielen Messebesucher (3000 Stellplätze) und Sportfans hilfreich sein. An eine Zweckentfremdung der Parkhauswände, zum Beispiel bei Clubspielen und ähnlichen Großveranstaltungen, ist zu denken.

> Durch eine sinnvolle und angepaßte Gebührenregelung muß gewährleistet sein, daß die Parkhäuser von den Besuchern angenommen werden. Der Bürgerverein geht davon aus, daß mit Hilfe des dynamischen Verkehrsleitsystems die Kraftfahrzeug-Besucherströme ohne Verzögerung an den Wohngebieten vorbei auf die Parkplätze geleitet werden. (Eintrittskarten beinhalten Preis für Parkhausbenutzung.)

Nicht nur für Nachteulen.



Rund um die
Uhr geöffnet.

Wenn der Tag mal wieder viel zu kurz ist, um alles zu schaffen – der Abend ist noch lang. Wir sind für Sie da, wann immer Sie uns brauchen.



Alles super.

Aral-Autocenter Frank Rückziegel

Georg-Ledebour-Straße 4
90473 Nürnberg, Tel. 9898970

Eibacher Hauptstraße 199
90451 Nürnberg, Tel. 6494910

Sie wollen ihre
Firma im Internet
präsentieren?

Ihre Ware über
das Internet
verkaufen?

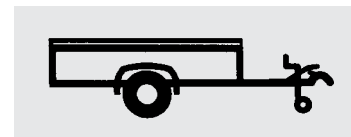
Sie möchten
Ihre eigenen
e-mail Adressen?



bit-media

Inh.: Frank Rückziegel
Tel. 0171-8113870
Fax 0911-9898971
e-mail: fr@bit-media.de
www.bit-media.de

Anhänger- & Wohnmobil-Verleih



an der Aral-Tankstelle Rückziegel

Konditionen und Mietbedingungen erfahren Sie unter 0911-9898970, Faxbruf 9898971 oder im Internet unter

www.rueckziegel.com

Neues präventives Konzept der Polizei zeigt Wirkung *Bevölkerung wird um Mitarbeit und Unterstützung gebeten*

Im Langwasser-Kurier vom Dezember 1999 wurde über neue präventive Konzepte der Polizei für das Langwasser-Zentrum berichtet, da dort die Hälfte aller Delikte registriert wird. Seit einem dreiviertel Jahr wird dieses Konzept stärkerer Polizeipräsenz durchgeführt und es zeigt schon spürbaren Erfolg. Die Verwarnungen sind zwar um das Fünffache angestiegen, aber die Kriminalitätsrate ist stark rückläufig!

Weitere Themen eines Gesprächs vom Bürgerverein mit der Polizei:

Verkehrsverstöße um das Zentrum wie Parken im absoluten Halteverbot, Halten in der zweiten Reihe, Parken auf dem Rad- und Gehweg, so daß Fußgänger nicht mehr durchkommen, werden weiterhin auf Wunsch des Bürgervereins unnachsichtig zur Anzeige gebracht. Gleichzeitig wurde aber von der Polizei deutlich gemacht, daß der präventive erzieherische Erfolg gering sein wird, da es sich bei der hohen Besucherfluktuation des Franken-Center meistens nicht um die gleichen Autofahrer handelt, die verwarnt werden. Zumeist wird die Strafe einfach in Kauf genommen.

Das Parken auf dem Bürgersteig bei der Einmündung der Glatzer in die Oppelner Straße scheint man jetzt im Griff zu haben. Hier waren es wohl immer die gleichen „schlau“ unsozialen Autofahrer.

Der neue neuralgische Punkt: Parken auf dem Bürgersteig in der Reinerzer Straße vor der Glogauer Straße beim Ärztehaus wird zukünftig intensiver überwacht. Die polizeiliche Überwachung der mißbräuchlichen Benutzung von Behinderten-Parkplätzen und das Zuparken von Rettungswegen und Feuerwehrzufahrten ist zur Zeit ein weiterer Schwerpunkt.

Fußstreifen in den Grünanlagen des Stadtteils werden zwar durchgeführt, wegen der Konzentration der Kräfte auf das Zentrum aber nur in eingeschränktem Umfang. Hier wurde der Bürgerverein aber mit der Information beruhigt, daß aus den Randgebieten des Stadtteils so gut wie keine Meldungen bei der Polizei eingehen.

Die im Stadtteil parkenden Lastwagen waren ein weiteres Thema. Da am Hafen endlich ein Autohof angelegt werden soll, können die Lkw-Fahrer in Zukunft auf einen vorhandenen Platz verwiesen werden, was jetzt nicht möglich ist. Das zunehmende Parken von Lastwagen im Bereich der Georg-Ledebour-Straße und Josef-Simon-Straße wird überprüft.

Vom Bürgerverein wurde erneut gefordert, endlich die auf der südlichen Seite der Wettersteinstraße vor der Otto-Bärenreuther-Straße parkenden Lkw zu beseitigen. Hier wird seit Jahren eine entsprechende Beschilderung von der Stadt abgelehnt, da die Entfernung zu den Wohnhäusern weit genug sei. Die betreffende Bürgerschaft sieht das aber ganz anders. Eine Überprüfung wurde von der Polizei zugesagt.

Die Polizei bittet die Bevölkerung, Beschwerden, Feststellungen und ähnliches durch Anrufe auf jeden Fall mitzuteilen, auch wenn oft genug keine sofortige Reaktion erfolgt. Personelle Engpässe sind hierfür meist die Ursache. Aber nur durch diese Informationen können Schwerpunkte für die polizeiliche Präsenz, Prävention und Tätigkeit gesetzt werden. Auf eine intensive Zusammenarbeit mit der Bevölkerung legt die Polizei sehr großen Wert.

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein. – Wir tun etwas für unser Langwasser!

Viele Besucher beim Nachbarschaftsfest am Langwassersee

Buntes Programm und sonniges Wetter lockte Nachbarn und Prominente an

Am Samstag, dem 1. Juli 2000, fand das dritte Seefest am Langwasserweiher an der Hans-Fallada-Straße statt. Bei schönem Sommerwetter besuchten viele Anwohner, Nachbarn und Zugezogene das Nachbarschaftsfest, auf dem auch diesmal wieder allerhand geboten wurde. Zu familienfreundlichen Preisen konnten sich die vielen Besucher mit Getränken der Kronen-Bräu Ottensoos erfrischen und ihren Hunger mit Bratwürsten und Grillfleisch der Metzgerei Simon stillen. Herr Stadelmann vom SAL-Café verkaufte Eis und sorgte so für innere Abkühlung. Auch der Frisörladen von Bernd Wurzer aus der Hans-Fallada-Straße war mit einem Stand vertreten.

Für Unterhaltung sorgten die Kindertanzgruppe des Tanzkreises Langwasser unter Leitung von Johanna Plachter-Häselin, Rico Michael mit Keyboard und Gesang als Einmannband-Unterhalter, und Wulli als „fränkischer Fredl Fesl“ sang zur Gitarre in fränkischer Mundart.

Dank der hervorragenden Kinderbetreuung und -unterhaltung konnten viele Eltern einmal entspannt und ohne Störung ein oder zwei Stunden genießen. Familie Huhl bot den Kindern ein „Fest der Sinne“ und viel Wasseraktionen. Die Konfirmanden der Martin-Niemöller-Kirche unter Leitung von Pfarrer Krestel bauten Spielstationen auf. Mitglieder des Elternbeirats vom Kindergarten Martin-Niemöller-Kirche unter Anleitung von Frau Wagner vertrieben den Kindern die Zeit mit Basteleien.

Wir bedanken uns bei den Familien Waizenhöfer, Hertel und Koj, welche einen Stromanschluß bzw. Wasserentnahmemöglichkeiten für Kinderbetreuung, Musik und Eistruhe zur Verfügung stellten. Sehr regen Zulauf verzeichnete auch das Café am See. Hier versorgte unter der Organisation der CAG-Mitarbeiter Familie Kittel die älteren Herrschaften dieser Wohnanlage mit Kaffee und Kuchen, die von Nachbarn und Besuchern gespendet wurden.

Ohne die aufopfernde und selbstlose Unterstützung durch die Aktiven des Bürgervereins wäre die Veranstaltung bei weitem nicht so reibungslos abgelaufen.

Zuletzt möchten wir noch besonders die Kinder und Jugendlichen loben, die uns bei allen Arbeiten, beim Aufräumen und Saubermachen, beim Getränkestand und an der „Spülmaschine“ so einsatzfreudig und emsig unterstützt haben. Diesmal waren sie Vorbild für so manchen Erwachsenen, denn beim Auf-/Abbau, beim Aufräumen wie auch beim Helfertreffen hätten wir uns eigentlich mehr Beteiligung und Hilfe erhofft – es ist ja ein Nachbarschaftsfest, und jeder sollte ein bißchen mitzulangen.

Stellvertretend für die uns namentlich nicht bekannten Helfer aus der Nachbarschaft möchten wir hier die Familie Renz erwähnen, die beide ohne Unterbrechung das Fest durch ihre Hilfe und Unterstützung begleiteten. Außerdem verschönerten im Vorfeld Mitarbeiter des Gartenbauamtes aus der Hans-Kalb-Straße durch ihre Pflegearbeiten in der Grünanlage und um den See herum das gesamte Umfeld.

Welchen Stellenwert das Nachbarschafts-Seefest in der Öffentlichkeit hat, bewiesen die Besuche prominenter Mitbürger und Mitbürgerinnen. So durften wir folgende Personen, die sich bei uns anmeldeten, offiziell begrüßen und uns für ihren Besuch bedanken: Bundestagsabgeordneter Horst Schmidtbauer, Staatssekretär Karl Freller, Landtagsabgeordnete Helga Schmitt, Oberbürgermeister Ludwig Scholz, die Stadträte Britta Bungartz, Lorenz Gradl und Herbert Dötschel, den Geschäftsführer der WBG, Peter Richter und Herrn Jülich vom Amt für Stadtentwicklung.



Regel Betrieb herrschte beim Nachbarschaftsfest am 1. Juli rund um den Langwassersee.



BLUMEN *CENTER*

LUDWIG OHNHÄUSER Neusalzer Straße 21, Nbg.-Langwasser, Tel. 80 9847
Gartenbaubetrieb: Hohenwarthstraße 4, Wendelstein

Floristischer Meisterbetrieb

Täglich frische Blumen aus eigener Gärtnerei

Grabpflanzungen und -Neuanlagen • Sonntags von 10-12 Uhr geöffnet

cookmal!

Das verführerische HausRatParadies
jetzt unter neuer Leitung!

Im Franken-Center · obere Verkaufsebene · neben Grosso-Markt
Glogauer Straße 30-38 · 90473 Nürnberg · Telefon 80 38 33

Emsa Gewürzkarussell
mit 8 Gewürzen, versch. Farben

~~X~~49,95

Metallkunst Wok 3tlg.
aus Eisenguss

~~X~~9,-

Küchenprofi Pasta-Kocher
3tlg., 18/10 rostfrei

~~X~~59,-

99,-

Küchenprofi Grillbesteck 3tlg.,
18/10 rostfrei

~~X~~7,95

Tischlein-Dekorier-Dich



Ihre Werkstatt für Dekorationen,
Wohnaccessoires und Geschenkideen

G.Bär, K.Büchele, B.Frei

Franz-Reichel-Ring 5 · 90473 Nbg.-Langwasser · Tel.+Fax 98 98 031 0

Tischschmuck
Bastelkurse



Öffnungszeiten:

Di+Fr 9.00-12.00 u. 14.30-18.00 Uhr

Mi+Do 9.00-12.00, Sa 10.00-13.00 Uhr

Friseursalon

Wahn
Damen + Herren

Wettersteinstraße 51
Telefon 811332

Ein freundliches Team erwartet Sie!

Wir bringen Schwung in Ihr Haar

- mit einem neuen Schnitt
- mit einer neuen Farbe
- mit einer neuen Dauerwelle

Wir erwarten gerne Ihren Besuch!

U-Bahn Langwasser-Nord · Gute Parkmöglichkeiten

Wahner

Bodenlegerbetrieb

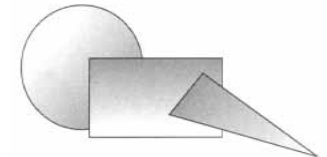
* Laminat

Bodenbeläge & Tapeten

* Verlege-Service * Möbelmontagen * Wohnungsaufösungen

Telefon 9898215 (Handy 0172-8620665)

Wir beraten Sie fachkundig und machen Ihnen gerne ein Angebot!



Bericht über die Jahreshauptversammlung 2000

**Viele ehrenamtlich aktive Mitarbeiter, aber wo bleiben die junge Leute?
BV-Nachrichtenblatt auf hohem Niveau – Vorstand wiedergewählt**

Der 1. Vorsitzende, Dr. Wolfgang Sy, eröffnete am 5. Mai 2000, um 19.30 Uhr, die Hauptversammlung des Bürgervereins. Er begrüßte die Stadträte Britta Bungartz, Herbert Dötschel, Lorenz Gradl und Robert Schedl sowie die anwesenden Vereinsmitglieder. An der Versammlung nahmen 68 Mitglieder teil.

Bei der Totenehrung gedachte man der im Vereinsjahr verstorbenen 135 Mitglieder. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurde 19 Vereinsmitgliedern die Silberne Ehrennadel persönlich überreicht.

Im Anschluß daran erfolgten die Berichte des Vereinsvorsitzenden und der Leiter der Ausschüsse; Kommunalpolitik, Kultur und Veranstaltungen, Redaktion, Kassenverwalter sowie Kassenprüfer.

Bericht des Vorsitzenden Dr. Wolfgang Sy

Der im Langwasser-Kurier jeweils auf der ersten Seite abgedruckte Terminkalender gibt einen groben Überblick über das Arbeitspensum der ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Bürgervereins in Vorstand und Vorstandschaft. Dieser Eindruck ist natürlich unvollständig: Nicht ersichtlich sind zum Beispiel die Vorbereitungsarbeiten für die verschiedenen Veranstaltungen des Bürgervereins, die Herausgabe des dreimal jährlich erscheinenden Langwasser-Kuriers und dessen Verteilung an alle Haushalte. Es fehlen die monatlichen Sitzungen des Vorstandes ebenso wie die Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft der Bürger- und Vorstadtvereine, die Teilnahme an den Oberbürgermeister-Runden, die Gespräche mit den Behörden, den Mandatsträgern, der Polizei und vieles andere mehr.

Es ist eine umfangreiche Arbeit, die auch nicht abnimmt, obwohl der Aufbau des Stadtteils fast abgeschlossen ist. Und es ist vor allem eine freiwillige, ehrenamtliche Arbeit. Dieses scheint wohl interessierte Bürger, die es bestimmt gibt, so abzuschrecken, daß nur wenige jüngere Mitbürger und Mitbürgerinnen in der Vorstandschaft des Vereins anzutreffen sind. Dabei sind die Belange der jungen Leute und Familien auch im Bürgerverein die Themen der Zukunft. Es ist manchmal deprimierend, wenn gerade aus den Bevölkerungskreisen, die vieles wie selbstverständlich von der Allgemeinheit fordern, selbst niemand bereit ist, sich für die eigenen Belange und auch für ihre Mitbürger einzusetzen.

Über die Sachthemen und die kommunalpolitische Arbeit wird laufend ausführlich im Langwasser-Kurier berichtet. Folgende wichtige Themen werden hier noch einmal angesprochen:

- Die Reinigungsaktivitäten der Stadt im Zentrum wurden den notwendigen Erfordernissen angepaßt.
- Der Ausbau der nördlichen Zollhausstraße wurde abgeschlossen; die schon seit Jahren geforderte Fußgänger-Ampel wurde installiert.
- Endlich begann die Neugestaltung des Brunnenhofs in der Nachbarschaft „Paula“.
- Der zentrale Busbahnhof muß umgestaltet werden; etwas mehr Licht und Farbe würde schon eine Menge bringen; Unterstützung gibt es von der SPD.
- Die Parkplatzprobleme um das Franken-Center sind nach wie vor ungelöst.
- Die gleichen Parkplatzprobleme treten jetzt beim Eurocom-Gewerbepark auf. >

uell +++ VOLKSWAGEN Aktuell +++ VOLKSWAGEN Aktuell +++

Bei Volkswagen bekommt jetzt jeder das Gleiche: Mehr!

+ Lupo College + Polo Edition + New Beetle en vogue +

+ Golf/Golf Variant Edition + Bora/Bora Variant Edition +

- Bei Ihrem Volkswagen Partner warten jetzt gleich fünf attraktive Sondermodelle auf Sie: Lupo College, Polo Edition, New Beetle en vogue, Golf und Golf Variant Edition sowie Bora und Bora Variant Edition. Und zwar mit einer besonders umfangreichen Ausstattung: Breitreifen und eine Radioanlage sind jetzt überall serienmäßig. Darüber hinaus erwarten Sie in einigen Modellen noch weitere wertvolle Extras wie Klimaanlage, Faltdach oder elektrische Fensterheber. Aber das Schönste: wofür Sie sich auch entscheiden, ein großer Preisvorteil gegenüber vergleichbar ausgestatteten Serienmodellen ist Ihnen immer sicher

Jetzt bei Ihrem Volkswagen Partner



AUTOHAUS

Inh. E. Strobel



Ihr Partner in allen Autofragen

Löwenberger Straße 38 · 90475 Nürnberg-Altenfurt

Telefon 860770 · Telefax 8607755

- Kann unser Stadtteil mit 36000 Einwohnern, 12000 Spätaussiedler und einige Tausend Ausländer verkraften? Fördert diese Politik der Stadt eine schnelle Integration? Sprachkurse im Haus der Heimat sind von größter Bedeutung.
- Langwasser-Süd braucht bessere Spielmöglichkeiten für Kinder von 8-15 Jahren.
- Die positive Entwicklung der Messe hat erhebliche Auswirkungen auf den Stadtteil; negative Entwicklungen müssen aber vermieden werden.
- Die für das Messezentrum erforderlichen Parkplätze, gewonnen durch eine Überbauung des P+R-Platzes Langwasser-Süd, bedeuten auch eine erhebliche Förderung des öffentlichen Personen-Nahverkehrs, zwingen aber zu einer Neukonzeption der Langwasser-Kirchweih. Diese wird selbstverständlich weiterhin stattfinden.
- Die zukünftige Nutzung des Unger-Gebäudekomplexes ist weiterhin offen.

Abschließend bedankte sich der 1. Vorsitzende bei den Mandatsträgern, den Stadträten und bei der Stadtverwaltung für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit sowie bei den Vorstands- und Vorstandschafsmitgliedern für die hervorragende Teamarbeit, ohne die diese umfangreichen Aufgaben und die Arbeiten zum Wohle des Stadtteils und seiner Bürger sicher nicht zu bewältigen wären.

Bericht Organisation Roswitha Neumann-Weber

Am Tag der Hauptversammlung hatte der Bürgerverein 4433 Mitglieder. Im vergangenen Vereinsjahr konnten 203 Mitbürger überzeugt werden, beizutreten.

Die stellvertretende Vorsitzende stellte die Frage, wie der Bürgerverein es seit 1954 schafft, neue Mitglieder zu gewinnen und ‚alte‘ über Jahrzehnte hinweg zu halten. Grund dafür ist vor allem auch die Organisationsstruktur, die es ermöglicht, die anfallenden Arbeiten auf viele Schultern zu verteilen. Denn die mehr als dreißig Siedlungsvertreter/innen des Bürgervereins können immer vor Ort sein, wodurch der Vorstand stets gut informiert ist und aktiv gestalten kann.

Jeder Ehrenamtliche betreut ein Gebiet Langwassers, ist dort Ansprechpartner, hört und sieht, wo in der Nachbarschaft ‚der Schuh drückt‘. Die Siedlungsvertreter versorgen alle Haushalte mit dem Langwasser-Kurier, gratulieren unseren Senioren zum



**Euckenweg 7 · 90471 Nürnberg
Langwasser-Nord · Tel. 86 3861**

Öffnungszeiten:
Di – Fr 8.00–18.00, Sa 7.30–13.00 Uhr
(ohne Termin)

Auf Wunsch auch Abendtermine.

Maji.contrast
Rote Farbkontraste auf dunklem, sogar coloriertem Haar. Kein Blondieren nötig. Exzellente Haltbarkeit.

Anzeige Kronen-Bräu:

*Herzlich willkommen
zur Langwasser-Kirchweih
vom 18. bis 22.08.2000*



Obst – Gemüse – Südfrüchte

Eingelegte Spezialitäten
GESCHENKKÖRBE
in ausgesuchter, bester Qualität und großer Auswahl
– Auf Wunsch liefern wir auch ins Haus –

FAMILIE CANKAYA
Wettersteinstr. 53 · 90471 Nbg-Langwasser · Tel. 813 7779
Geöffnet: durchgehend von 7.30 bis 18.30 Uhr

Obst & Exoten

**DURCH
BLICK**

Die
richtige
Frisur ist
mehr als
Ansichts-
sache.



Hairdesign by Ilona

**HAARSTUDIO
ILONA**

Görlitzer Straße 22
Nürnberg-Langwasser
Telefon 800 18 18

Geburtstag und kassieren die Mitgliedsbeiträge an der Haustür. Immerhin bezahlen noch ein Viertel der Mitglieder den Beitrag bar, was sehr zeitaufwendig und nicht immer erfreulich ist. Mit der Teilnahme am Bankeinzugsverfahren könnten die Mitglieder für ein bißchen mehr zeitlichen Spielraum sorgen.

Unsere im Leben stehenden Siedlungsvertreter/innen helfen mit bei der Gestaltung zahlreicher Feste, wie dem Seefest oder der Kirchweih, dem Fasching oder dem Blumenschmuckabend. Frau Neumann-Weber dankte nicht nur der Siedlungsvertreter-Mannschaft für die Mitarbeit, sondern auch deren Lebenspartner, die oft viel Geduld haben müssen, wenn ein Termin etwas länger dauert und die sicher häufig einen Teil der Arbeit mittragen.

Schließlich richtete sie einen Appell an alle, die Interesse an einer Mitarbeit haben, es doch mal zu versuchen und einfach in eine der Vorstandsschaftssitzungen reinzuschneppern, denn Gäste sind hier stets willkommen. (Die Termine finden Sie übrigens in diesem Kurier auf der ersten Textseite.)

Bericht Veranstaltungen Heinz Dobmeier

Neun Veranstaltungen wurden im abgelaufenen Vereinsjahr durchgeführt, wobei die Kirchweih wieder der absolute Höhepunkt war. Erfreulich das Programm im gutbesuchten Festzelt, der Festumzug am Sonntagnachmittag mit zahlreichen Zuschauern und erstmals einem „Kirchweih-Lauf“, der vom VfL organisiert wurde. Beim Besuch den Infostandes auf der Kirchweih entschlossen sich 45 Mitbürger, die Arbeit der BV-Aktiven mit einer Mitgliedschaft zu unterstützen.

Zwei Wanderungen wurden im abgelaufenen Vereinsjahr durchgeführt, im Frühjahr ging es mit Walter Horak in die Gegend um Heilsbronn und Neuendettelsau und im Herbst in die Umgebung des Dillbergs.

Zum Abschluß des Blumenschmuck-Wettbewerbs gab es im Oktober einen Bunten Abend im Gemeinschaftshaus, bei dem sich die eingeladenen Blumenfreunde mit Liedern der BV-Chorgemeinschaft, mit Volkstänzen der Gruppe „Hole in the Wall“ und mit Darbietungen des Amateurtheaters „Thalia Nürnberg“ unterhalten ließen. >

Der im neuen Glanz erstrahlte Gesellschaftsball im Hotel Arvena Park – mit einem Büffet der Spitzenklasse! –, der erstklassigen Kapelle „Starlight“ sowie verschiedenen Tanzeinlagen war auch diesmal wieder das gesellschaftliche Ereignis in Langwasser und in der Reihe unserer Veranstaltungen.

Anläßlich der Jahrtausendwende bot die Chorgemeinschaft des Bürgervereins zum Abschluß der Veranstaltungen für das Jahr 1999 im vollbesetzten großen Saal des Gemeinschaftshauses ein anspruchsvolles Chor- und Orchesterkonzert, für das sich das Publikum mit einem Riesenapplaus und Standing Ovations bedankte.

Die traditionelle Neujahrsbegegnung im Januar fand auch in diesem Jahr wieder einen großen Teilnehmerkreis mit vielen prominenten Gästen und eröffnete die Veranstaltungsreihe des Jahres 2000. – Beim ausverkauften Kinderfaschingsball des Bürgervereins im Gemeinschaftshaus erlebten nicht nur die Kinder, sondern auch viele Eltern einen bunten Nachmittag mit Riesenstimmung. – Der Faschingsball des Bürgervereins hat nach der „Frischzellenkur“ im Hotel Arvena Park weiter an Beliebtheit gewonnen und war bis auf vier Karten ausverkauft.

Heinz Dobmeier bedankte sich bei allen Beteiligten für die Mitwirkung und Vorbereitung der verschiedenen Veranstaltungen und die geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Bericht Redaktion Werner Brock

Der Leiter des Redaktionsausschusses wies auf die bevorstehende 100. Ausgabe des Langwasser-Kuriers hin, die unter seiner Regie entsteht. Vor genau vierzig Jahren, im Mai 1960, wurde er in den Redaktionsausschuß berufen und im Sommer 1967 zu seinem Leiter gewählt; in den vergangenen 33 Jahren wurden 99 Ausgaben des Langwasser-Kuriers herausgebracht.

In seinem Rückblick erinnerte Werner Brock an die damalige Situation im Verein und hier in Langwasser. Er wies weiter auf die rasante technische Entwicklung im Druck- und Medienbereich hin, der sich in den letzten Jahren total gewandelt und verändert hat und bekundete sein Interesse an diesen faszinierenden Möglichkeiten, wie sie inzwischen auch bei der Herstellung des Kuriers genutzt werden.

Er bedankte sich für die harmonische und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Redaktionsausschuß und im Vorstand in all den Jahren, die es ihm ermöglichte, das heutige hohe Niveau des Langwasser-Kuriers, um das wir von allen Bürger- und Vorstadtvereinen in Nürnberg beneidet werden, zu erreichen.

Die Hauptversammlung quittierte seine Ausführungen mit starkem Applaus. >

DAS FACHGESCHÄFT IN DER SÜDSTADT Reisegepäck
in großer Auswahl

90 Jahre Familienbetrieb mit Tradition  Kundenservice in eigener Sattlerei

Wir überraschen Sie mit unserer großen Auswahl an

Reisegepäck
Damentaschen
Aktenmappen
Kleinlederwaren
Schirme usw.



Lederwaren-ALBRECHT
Wölckernstraße 71 · 90459 Nürnberg · Tel. 44 04 58 · Fax 43 75 72

65 JAHRE
Meisterbetrieb



Die Polsterwerkstätte

Norbert Schnell

nur Humboldtstr. 150
90459 Nürnberg
Tel. 0911/445375

- Aufpolsterung und Neubezug
- Individuelle Neuanfertigung
- Klassische Polsterarbeiten
- Gaststättenpolsterungen
- 7000 verschiedene Möbelstoffe

SIE sollten vergleichen! Massage ist nicht gleich Massage.

Verspannungen lösen, die Sinne sensibilisieren, genießen und sich wohlfühlen...

TouchLife Ganzheitliche Massage

(nur privat)

Renate Sperber, Studio Ayus

Wettersteinstraße 45 · 90471 Nürnberg-Langwasser

Telefon 8 13 74 70 oder 0171-1508062



Kosmetik Langwasser

Inh. Barbara Fickert

● Kosmetik ● Maniküre ● med. Fußpflege

Wettersteinstraße 47 · Nbg.-Langwasser-Nord

Telefon 8 14 84 66

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00–18.00 Uhr, Samstag von 8.00–12.30 Uhr

NEU: Sommerangebote für Gesichtsbehandlungen!

Seite 34:

Hyundai-Vertragshändler

Zerzabelshofstraße 13–15

Ecke Scharrerstraße

90478 Nürnberg

Telefon (0911) 46 7564

**auto
scherer**

Bericht Kassenverwalter Karl-Heinz Meyer

Das Beitragsaufkommen betrug im Berichtsjahr 30.352 DM, an Spenden gingen 773 DM ein. Die Kirchweih schloß wieder mit einem Minus ab; Einnahmen in Höhe von 28.106 DM standen Ausgaben in Höhe von 29.123 DM gegenüber. Seit 1998 tragen die Einnahmen der Kirchweih die Kosten nicht mehr.

Für unser Nachrichtenblatt, den Langwasser-Kurier, wurden 125.002 DM aus Anzeigenerlösen eingenommen, für Herstellung, Abwicklung und Versand 113.572 DM aufgewendet; das ergab einen Überschuß von 11.430 DM, die zu den Rücklagen für die Vereinschronik bereitgestellt wurden.

Für das gesellschaftliche Leben in Langwassers wurden im Berichtsjahr aufgewendet: Neujahrsbegegnung 1.560 DM, Blumenschmuck-Wettbewerb 3.123 DM, Faschingsveranstaltungen 1.915 DM, Gesellschaftsball 935 DM, sonstige Veranstaltungen 3.068 DM. Durch die neue Art des Gesellschaftsballes und auch des Faschingsballes konnte die negative Bilanz der Vorjahre wesentlich verbessert werden.

An Geld- und Sachspenden wurden 1998 an verschiedene Organisationen und gemeinnützige Einrichtungen in Langwasser 4.640 DM übergeben.

Die Kosten für Werbung, Versicherungen, Porto, Bürobedarf, Bankgebühren, Telefon und Beiträge beliefen sich auf insgesamt rd. 13.500 DM. Für Umsatz- und Körperschaftssteuer wurden 20.456 DM überwiesen. Das Rechnungsjahr schloß mit einem Überschuß von 314,02 DM.

Bericht Kassenprüfer Dr. Peter Jahn

Die gesamte Buchführung und die umfangreichen Kassen- und Bankbelege wurden am 5. April im Rahmen der satzungsgemäßen Kassenrevision von den Kassenprüfern Joseph Rausch und Dr. Peter Jahn stichprobenweise geprüft. Beide Prüfer bescheinigten eine sorgfältige Kassenführung und erteilten ihren Prüfungsvermerk.

Aussprache zu den Berichten und Verschiedenes

Ein Vereinsmitglied schlägt die Einrichtung einer Kopfstelle für Einkaufswagen auf dem Parkplatz des Gemeinschaftshauses vor. – Stadtrat Dötschel weist darauf hin, mit der Prüfung der Abwässerkanäle zu warten, bis das entsprechende Merkblatt erscheint. Der P+R-Platz Langwasser-Süd wurde als Kirchweihplatz von der WBG errichtet; dem Bau eines Parkhauses auf diesem Platz sollte nicht zugestimmt werden. – Ein Vereinsmitglied kritisiert die neue Verkehrsführung in der Zollhausstraße; Straßenbreite, Bushaltestelle direkt nach der Ampel und die Ampelschaltung seien nicht zufriedenstellend und unfallträchtig.

Wiederwahl von Vorstand und Vorstandschaft

Nach einem Antrag von Stadtrat Herbert Dötschel an die Hauptversammlung wurde dem Kassenverwalter, dem Vorstand und der Vorstandschaft einstimmig Entlastung erteilt. Nach der Bildung eines Wahlausschusses unter der Leitung von Stadträtin Britta Bungartz, Stadtrat Herbert Dötschel und Joseph Rausch erfolgten die Wahlen zum Vorstand und der Vorstandschaft. Nachdem sich die bisherigen Vorstandsmitglieder außer Joseph Rausch zur Wiederwahl gestellt hatten, wurden sie von der Versammlung in Einzelabstimmungen jeweils einstimmig bestätigt. Für den ausscheidenden Joseph Rausch wurde Klaus Handke als Kassenprüfer gewählt. Die Wahl der Siedlungsvertreter erfolgte en bloc einstimmig. Die Namen der gewählten Vorstands- und Vorstandschaftsmitglieder sind auf der letzten Textseite dieser Kurierausgabe mit Adresse und Telefonnummer aufgeführt.

S.64:

Lehrmann Glasbau GmbH

Wettersteinstraße 33 • Langwasser-Nord
Telefon 8 14 93 52 • Fax 8 14 93 30

In dringenden Notfällen sind wir jederzeit erreichbar!

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30–11.30 und 13.30–17.30 Uhr

- Reparatur-Verglasungen • Isolierglas •
- Ganzglastüren • Spiegel nach Maß •
- Bleiverglasungen • Bildereinrahmungen •

Der Meisterbetrieb in Ihrer Nähe



Straßenfest am Brunnenhof bot jede Menge Unterhaltung

Diesmal hatte es Petrus gut gemeint mit den Organisatoren und Besuchern des Straßenfestes am Euckenweg und Brunnenhof in Langwasser-Nord. Am Samstag, 6. Mai, wurde von vormittags 10.00 Uhr bis nachmittags 16.00 Uhr ein buntes Programm geboten mit Live-Musik der Band „Montana“, Tanzvorführungen, Verkehrsquiz, Glücksrad, „Äktschn-Bus“ und vielem anderen. Die Geschäftsleute der umliegenden Läden beteiligten sich mit bunten Ständen und Vorführungen. Am Infostand des Bürgervereins konnten sechs neue Mitglieder aufgenommen werden.

S.36:

Grünlipp Muschelkonzentrat

in Cellulosekapseln zum täglichen Verzehr

Das neuseeländische Grünlipp Muschelkonzentrat enthält die ernährungs-psysiologisch wertvollen mehrfach ungesättigten Omega-3-Fettsäuren und ist besonders reich an Glycosaminglykanen (GAG's), einem wichtigen Baustein für die Gelenkschmiere.

Für den Erhalt der Gelenkschmiere zu sorgen ist besonders wichtig, wenn Gelenke stark belastet sind, wie z.B. durch Sport, altersbedingte Abnutzung, Abnutzung durch hohe Beanspruchung über einen längeren Zeitraum, Übergewicht.

180 Kapseln DM 49,⁹⁵

Diese wertvolle Nahrungsergänzung aus Natursubstanzen erhalten Sie im



Treffpunkt gesundes Leben

**-Reformhaus
im Franken-Center**

Glogauer Straße 30–38 – Telefon 80 81 71

– 75 Jahre –



S.32

- Sanitärtechnik
- Fernheizung
- Blecharbeiten

an Dach u. Wand

Planung · Beratung · Ausführung

Funkkundendienst

Dorfäckerstraße 41

90427 Nürnberg

Telefon (0911) 32 41 60

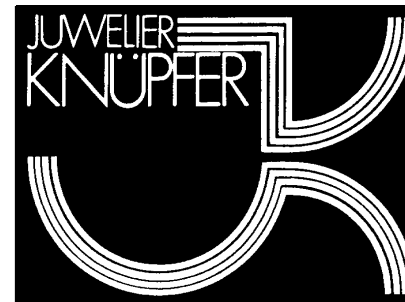
FAHRSCHULE K.-HEINZ & EUGEN GMBH

Reinerzer Straße 72b · 90473 Nbg-Langwasser · Telefon 8 938 280
Burgerstraße 59 · 90478 Nürnberg · Telefon 461 00 39

- Ausbildung: Klasse A - A1 - M - B - BE und Mofa
- Theorie-Unterricht: mit neuem CD-I-Programm

Auskunft und Anmeldung: Dienstag und Donnerstag 16.30–20.00 Uhr

Unterricht: Dienstag und Donnerstag 18.30–20.00 Uhr



**Ihr Fachgeschäft
im Franken-Center**

Eigene Meisterwerkstatt für
exklusiven Gold- und Silberschmuck

Glogauer Straße 36 · Tel. 807555

Beachten Sie unsere besonderen Angebote!

NEUES AUS LANGWASSER

Ausbau der Gleiwitzer Straße im Verkehrsausschuß beschlossen

Da es wegen der sogenannten schwierigen ‚Knotenpunktgeometrie‘ des öfteren zu kleineren Unfällen gekommen war, wurde vom Bürgerverein schon mehrmals der Ausbau der Kreuzung Breslauer Straße/Gleiwitzer Straße gefordert. Da ein Unfall-schwerpunkt aber nicht vorlag, wurde der Ausbau von der Stadt bisher abgelehnt.

Im Zuge der Untersuchung zur Verbesserung der verkehrsmäßigen Erreichbarkeit und der Einrichtung des dynamischen Verkehrsleitsystems zur Messe, wurde aber von den Gutachtern der Ausbau der Kreuzung als unbedingt erforderlich angesehen. Dieser Ausbau wurde jetzt beschlossen.

Folgende Maßnahmen sind im einzelnen vorgesehen:

> Um die Knotenpunktgeometrie zu verbessern, wird die nach Süden zur Autobahn führende Fahrbahn in der Gleiwitzer Straße nach links auf den bisherigen breiten Mittelstreifen verlegt. In die Breslauer Straße kann dann nach links zweispurig abgebogen werden. Der von den ausländischen Lastwagen mißbrauchte Mittelstreifen steht nach dem Ausbau nicht mehr zur Verfügung. Im Bereich der jetzigen und dann aufgelassenen Fahrbahn entstehen 187 Parkplätze, die von Besuchern des Südklinikums und des Langwasser-Bades genutzt werden können. Entlang dieser neuen Parkplätze ist ein getrennter Rad- und Gehweg vorgesehen.

> Die Gleiwitzer Straße wird zwischen Karl-Schönleben/Beuthener Straße und Hans-Fallada-Straße geringfügig verbreitert, so daß in beiden Fahrtrichtungen jeweils zwei drei Meter breite Fahrbahnen zur Verfügung stehen. Die Fahrbahnen werden bis zur Thomas-Mann-Straße mit einem Doppelstrich aus zwei unterbrochenen Schmalstrichen getrennt, im weiteren Verlauf durch einen bepflanzten Grünstreifen. An den Kreuzungen sind Ausweitungen für Linksabbieger in beiden Richtungen geplant.

> Von der Karl-Schönleben-Straße bis zur Breslauer Straße ist ein getrennter Geh- und Radweg vorgesehen. Die Busbuchten werden der neuen Situation angepaßt. In der Breslauer Straße, auf der Seite vom Langwasser Bad, ist vor der Kreuzung Gleiwitzer Straße eine Busspur vorgesehen, um den Busverkehr bei Rückstau an der Ampel möglichst störungsfrei zu führen.

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein. – Wir tun etwas für unser Langwasser!

Reisebüro O.K. Touristik

Ladenzentrum Wettersteinstr. 47 / U-Bahn Langwasser-Nord
Tel. 9 81 49-80, Fax -88 / Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 9.30-13.00 Uhr

> Preussag-Gruppe

TUI - Dr.Tigges - Robinson - 1+2 Fly - GeBeCo -
OFT Reisen - Hapag-Lloyd

> LTU-Gruppe

LTU - Meier's Weltreisen - Malboro-Reisen -
Jahn-Reisen - Tjaereborg - smile & fly

> FTI-Gruppe

FTI - AIR-MARITIME - Sport-Scheck - CLUBvaltur

> Charterflüge

Aero Lloyd - Air Berlin - Condor - Hapag Lloyd

> REWE-Gruppe

ITS - DERTOUR - airconti

> C&N-Gruppe

Neckermann - Aldina - terramar - air marin -
Condor - Kreuzer

> Sonstige

AIDA - alltours - DanCenter - dansommer -
FranTour - NAZAR - NOVASOL - OBÖNA -
ÖGER TOUR - OLIMAR - Phönix -
Seetours - Studiosus u.v.a.

NEU!!! Die Urlaubsbörse: LAST-Minute-Preise schon 8 Wochen vor Abflug!!!

Verkehrsmäßige Planung in der Liegnitzer und Glogauer Straße

Bei Errichtung des Parkhauses auf dem P+R-Platz Langwasser-Süd

Bei der Aufstellung der Planung geht die Stadt davon aus, daß die Zufahrt zum Parkhaus von der Liegnitzer Straße und die Abfahrt zur Glogauer Straße hin erfolgt. Weiter wird zugrunde gelegt, daß das Parkhaus innerhalb von zwei Stunden vollständig gefüllt und innerhalb von zwei Stunden auch wieder geleert werden kann.

Folgende Zu- und Abfahrten sind geplant:

- In der Liegnitzer Straße aus/in Richtung Nordost, zwischen Glogauer Straße und Imbuschstraße ein zweispuriger Zu- und Ablauf.
- In der Liegnitzer Straße aus/in Richtung Südwesten der Ausbau eines zwei- bzw. dreispurigen Zulaufes und eines einspurigen Ablaufes.
- Zwischen der Parkhauseinfahrt und der Liegnitzer Straße ein 150 m langer zweistreifiger Stauraum, der aus Lärmschutzgründen in das Bauwerk integriert wird.
- Zwischen Ausfahrt Parkhaus und Liegnitzer Straße als Zulauf zum Knoten zwei Fahrstreifen mit einer Länge von mindestens 130 Metern.
- Eine lichtsignalgesteuerte Ausfahrt aus dem Parkhaus mit Regelung des Rad- und Fußgängerverkehrs.
- Anpassungen bzw. der Neubau eines drei Meter breiten kombinierten Rad- und Gehweges südöstlich der Liegnitzer Straße.

Die Verkehrsplaner sind der Ansicht, daß mit dieser Straßenplanung den Nutzern des Parkhauses ein störungsfreier Zu- und Ablauf ermöglicht wird, mit nur geringen zumutbaren Auswirkungen in den Hauptverkehrszeiten.

Trotz positiver Erprobungsphase – weiterhin Zurückhaltung der Stadt beim Einsatz des Grünpfeil-Schildes

Der „Grüne Pfeil“ wurde an vier Stellen im Nürnberger Stadtgebiet zur Probe installiert. Es gab keine Unfälle. Es wurde aber festgestellt, daß in vielen Fällen nach rechts abgebogen wurde, ohne anzuhalten. Hierin sind wohl die Ursachen zu sehen für die ablehnenden Äußerungen von älteren Mitbürgern, Elternbeiräten und insbesondere vom Blindenbund.

Grünpfeil-Schilder werden deshalb unter Beachtung der Anweisungen des Bayerischen Staatsministeriums des Innern insbesondere dort nicht aufgestellt, wo:

- beim Rechtsabbiegen stärkerer Fußgänger- oder Fahrradverkehr gekreuzt wird;
- die Lichtzeichenanlage überwiegend der Schulwegsicherung oder dem Schutz von Behinderten und älteren Menschen dient;
- beim Rechtsabbiegen Gleise von Schienenfahrzeugen befahren werden müssen.

Nicht unproblematisch ist das Grünpfeil-Schild auch bei Kreuzungen, an denen mit Linksabbiegern gerechnet werden muß. Für diesen Fall sind ebenfalls starke Einschränkungen vorgesehen.

Trotz dieser Vorbehalte hat der Bürgerverein beim Oberbürgermeister weitere Aufstellungen eingefordert, dies allerdings auf sogenannte T-Einmündungen beschränkt. Es ist nicht einzusehen, warum eine vernünftige Verkehrsregelung, die in vielen Städten schon erfolgreich praktiziert wird, in Nürnberg nicht oder nur sehr wenig angewendet werden soll.

Laufende und zukünftige wichtige Baumaßnahmen des Tiefbauamtes im Straßenbereich Langwassers

Die Autofahrer werden in unserem Stadtteil in den nächsten Wochen und Monaten noch mit erheblichen Behinderungen zu rechnen haben:

Der Ausbau der südlichen Breslauer Straße mit der Einmündung von Dr. Linnert-Ring, Liegnitzer- und Zollhausstraße (vgl. Langwasser-Kurier April 2000) ist bereits voll im Gange. Diese umfangreichen Straßenbauarbeiten sollen im November 2000 abgeschlossen sein.

Die Kanalarbeiten in der Breslauer-/Otto-Bärnreuther-Straße sollten eigentlich schon im Mai beendet sein. Mit den zum Teil erheblichen Behinderungen müssen sich die Autofahrer noch etwas länger abfinden.

Der geplante Rad- und Gehweg entlang der Oelser Straße zur B 4 (Regensburger Straße), also die Anbindung Langwassers an den Fischbacher Wald (vgl. Langwasser-Kurier Dez. 1999), soll in der Zeit vom Juni bis September 2000 realisiert werden. Mit Verkehrsbehinderungen wegen Fahrbahnsanierung muß von Juni bis September 2000 in der Gleiwitzer Straße auf voller Länge gerechnet werden.

Die Fahrbahnen in der Liegnitzer Straße zwischen Dr. Linnert- und Franz-Reichel-Ring werden in der zweiten Jahreshälfte saniert.

Zu dieser Zeit sind vom Tiefbauamt der Stadt auch in der Oepelner Straße Fahrbahnsanierungen vorgesehen. Hier wird es dann sicher größere Behinderungen geben.

Keine Verlegung der Ampelanlage oder der Bushaltestelle in der Zollhausstraße beim Lebkuchen-Schmidt

Nach Ansicht der Verkehrsplanung stellt der Ausbau der Bushaltestelle Nötteleinweg als Buskap nach der Lichtsignalanlage aufgrund der örtlichen Gegebenheiten in der Zollhausstraße eine für alle Verkehrsteilnehmer sichere Lösung dar. Die Kraftfahrer müssen mit Hinweis auf die Straßenverkehrsordnung jederzeit die notwendige Sorgfalt im Straßenverkehr walten lassen, das heißt, den notwendigen Abstand einhalten, um ein Auffahren zu vermeiden.

Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, daß die gesamte Maßnahme in einem Bürgergespräch am 17. November 1998 erläutert wurde. Ein erneuter Umbau ist verkehrsmäßig nicht zu rechtfertigen und kann auch aus finanziellen Gründen nicht befürwortet werden.

Peter Flötner's Bogenschütze zielt ab Oktober wieder den Brunnen am U-Bahnhof Gemeinschaftshaus nördlicher Aufgang

Mitte April wurde Peter Flötner's Bogenschütze – eines der schönsten und besterhaltensten Kunstwerke aus der Nürnberger Renaissancezeit – abgebaut, dann restauriert und ab 18. April im Pellerschloß der Ausstellung über „Spuren und Fragmente jüdischer Schicksale in Nürnberg“ zur Verfügung gestellt. Von Mitte Juli bis Mitte Oktober wird der Bogenschütze dann in den schönen Hesperiden-Gärten in Johannis zu bewundern sein.

Mitte Oktober kehrt er aber wieder nach Langwasser zurück und bleibt dann hoffentlich für die Zukunft unbeschädigt. Zur Klarstellung: Dieser Bogenschütze ist zwar nicht das Original, aber eine originalgetreue Nachbildung!

Hans-Fallada-Str. 48
90471 Nürnberg
Langwasser-Nord
Telefon + Fax 81 1378

Metzgerei
Simon

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr
und 15.00-18.00 Uhr
Sa 7.00-12.00 Uhr

Betriebsurlaub vom
7.8. bis einschl. 23.8.00

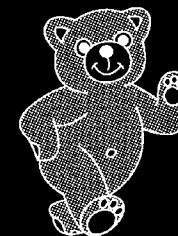
Fünf starke Gründe, warum wir fünf Sterne führen

- * Garantierte Handwerksfrische
- * Kompetenter Service
- * Täglich Mittagsmenü
- * Prämierte Wurstspezialitäten
- * Exzellenter Platten- und Partyservice



Bärenstark!

Arbeitsplätze (m/w) in Langwasser



Wir suchen:

- Krankenschwestern m. Exam.
- Altenpflegerinnen m. Exam.
- Arzthelferinnen
- Sekretärinnen · Schreibkräfte
- Facharbeiter · Fachhelfer
- Hilfskräfte (m/w)

Informieren Sie sich!
Kommen Sie zu uns!

Bruni Polke



Zeitarbeit
GmbH

Lina-Ammon-Straße 15 · 90471 Nürnberg · Telefon 98 17 50
im Gewerbepark EUROCOM -Bahn Scharfreiterrung
Internet: <http://www.polke-zeitarbeit.de>

Fußwegverbindung vom Dr.-Linnert-Ring zur Glatzer Straße und zum Franken-Center – Eine Klarstellung

Der Bürgerverein hatte in der letzten Bürgerversammlung auf Wunsch von am Dr.-Linnert-Ring wohnenden älteren Mitbürgern angeregt, eine Fußwegverbindung vom Dr.-Linnert-Ring über die Neuroder- oder Liebauer- zur Glatzer Straße zu schaffen. Da es am Dr.-Linnert-Ring keine Einkaufsmöglichkeiten gibt, hätten die dortigen Bewohner einen kurzen Weg zum kleinen Einkaufszentrum mit Apotheke an der Glatzer Straße. Auch der Weg zum Franken-Center würde sich dann sehr verkürzen.

Dieser Gedanke wurde von der Stadt aufgenommen. Es muß allerdings ein kleiner Streifen von etwa 35 qm zwischen dem ehemaligem Gleisstutzen (im Eigentum der Stadt) und einem öffentlichen Fußweg an der Neuroder Straße von der dortigen Eigentümergemeinschaft gekauft werden. Diese kurze Wegverbindung scheint dem Bürgerverein sinnvoll. Es ist aber Sache der Eigentümer, ob sie dem zustimmen.

Der von der Stadt geplante weitere Grundstückserwerb (etwa 105 qm), erscheint uns unverständlich, da ausreichend öffentliche Wege vorhanden sind. Klarzustellen ist aber, daß hier eine Fußwegverbindung geschaffen werden soll, der auf gar keinen Fall später eine Durchgangsstraße folgt, wie von den Eigentümern dort befürchtet wird. Dies ist von der Stadt keinesfalls geplant. Der Bürgerverein würde dem auch mit aller Entschiedenheit entgegenreten, da ja die Nachbarschaften vom Durchgangsverkehr möglichst freigehalten werden sollen.

Falls die Eigentümergemeinschaft zustimmt, und damit ihren älteren Mitbürgern sicher etwas Gutes tut, ist die Realisierung bis Mitte 2001 vorgesehen.

Lärmverursachende Firmen an der Breslauer Straße werden von der Bauordnungsbehörde sowie dem Umweltschutzamt überprüft

Die Brotherstellungsfirma Wendel, die das Gelände neben dem Linde-Kühlhaus nutzt, wird dieses im Oktober verlassen, da dann der eigene Neubau bezugsfertig ist. Von Herrn Schirrmeister, dem Geschäftsführer für das Gelände, wurde zugesagt, daß bei den zukünftigen Mietverhandlungen mit den neuen Interessenten intensiv daraufhin gedrängt wird, eine lärmverursachende nächtliche Tätigkeit zu vermeiden. Das Umweltschutzamt wird sich bei etwaiger Störung sofort wieder einschalten.

Die auf dem Grundstück Breslauer Straße 400 (ehemals Unger-Lager) tätige Spedition wird daraufhin überprüft, ob sie sich entsprechend den Auflagen ihrer Gewerbege-
nehmigung verhält. Diese Überprüfung ist noch nicht abgeschlossen.

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Teile und Zubehör



Weil Service zählt!

Auto Brix

UNTER NEUER LEITUNG • Inh. R. Mackel
Oelser Straße 2a · 90475 Nbg-Altenfurt · Tel. 836040 · Fax 837402

- Kfz-Wartung und Reparatur für Fahrzeuge aller Fabrikate
- Import-Motorräder / Roller
- Zweirad-Reparaturen

Aufwertung des zentralen Busbahnhofs ist unbedingt erforderlich Bürgerverein läßt in dieser Angelegenheit nicht locker

Nach einem Ortstermin am zentralen Busbahnhof in Langwasser mit Baureferent Prof. Anderle und Dieter Hofmann, dem Leiter des Franken-Centers, hat der Bürgerverein seinen Standpunkt zu diesem wichtigen Thema in einem Brief an das Baureferat deutlich gemacht. Die wichtigsten Passagen des Briefes lauten:

Dieser Busbahnhof ist für viele Bürger aus der Stadt und dem Umland ein zentraler Umsteigeort. Er ist aber gleichzeitig für viele Menschen erster Anlaufpunkt für die Stadt Nürnberg. Etliche Mitbürger, die öfter dort vorbeikommen, mögen sich an den häßlichen und dunklen Anblick schon gewöhnt haben, aber für Besucher und Gäste der Stadt sollte der erste Eindruck positiv und freundlich sein!

Hinzu kommt, daß ungepflegte, schmutzige und dunkle Bereiche Elemente anziehen, die wir weder in der Stadt noch bei uns in Langwasser haben wollen. Eine Verbesserung des Erscheinungsbildes hätte hier auch eine vorbeugende Wirkung.

Die vom Eigenbetrieb ASN der Stadt Nürnberg durchgeführte viermal wöchentliche Reinigung des Busbahnhofs sehen wir daher als einen ersten Schritt in die richtige Richtung an. Als nächstes sollten von der VAG Taubennistplätze vor allem auf Beleuchtungskörpern beseitigt und die Anwesenheit von Tauben allgemein eingeschränkt werden. Im übrigen ist der Bürgerverein darüber verwundert, daß von seiten der VAG keine Anstrengungen zur Verbesserung des Erscheinungsbildes des Busbahnhofs unternommen werden. Denn so wie er jetzt aussieht, ist er der Förderung des ÖPNV wenig dienlich. Das häßliche Absperrgitter zum U-Bahnhof sollte, wenn schon nicht beseitigt, wenigstens einen freundlichen Farbanstrich erhalten.

Die beiden unbedingt notwendigen Maßnahmen sind aber folgende:

> Der unansehnliche und schmutzige Sichtbeton müßte generell gereinigt und in den unteren Bereichen mit einer helleren Farbe angestrichen werden, so wie es am U-Bahnhof Messe möglich war.

> Vor allem müßte die Neonbeleuchtung erweitert werden, da durch die Struktur der Decke viel Licht verlorengeht. Die Lichtöffnungen sind zu klein geraten. Selbst am Tage bei stärkerer Bewölkung ist der hintere Bereich des Busbahnhofs zu dunkel – eine bedarfsgerechte Einschaltung könnte hier bereits eine Verbesserung bringen.

Gemäß einer Auskunft des Oberbürgermeisters würde eine Sanierung des Busbahnhofs zwischen 0,9 und 5,5 Millionen DM kosten. Eine grundlegende Neugestaltung wäre somit nicht finanzierbar. Aber unsere Minimalwünsche nach mehr Licht und Farbe müßten auch für wesentlich weniger Geld erfüllbar sein.



**Roland Köhler
Malermeister**

Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten zu günstigen Einstandspreisen!

Glatzer Straße 20 · 90473 Nürnberg-Langwasser · Telefon 807088

Mobil:

**Tolles Ambiente · Günstige Preise
Italienische Küche**

Pizza · Antipasti · Bruschetta u.v.m.
Kaffee · Milchshakes · Longdrinks
Eisspezialitäten · feine Weine
Biere vom Fass etc.

Pizza auch zum
Mitnehmen!



**Café · Bistro
Langwasser**

Thomas-Mann-Straße 71 · 90471 Nürnberg-Langwasser-Nord
(Ecke Gleiwitzer Straße) · Tel. 86033114, Fax 86033299

Öffnungszeiten: Mo–Fr 11.00–14.30 und 17.00–22.00 Uhr
Samstags 17.00–22.00 Uhr · Sonn- und Feiertags Ruhetag

Ganz in Ihrer Nähe:

- Auto-Waschstraße
- Getränke-Abholmarkt
- LOTTO/TOTO · Zeitschriften
- Snack & Shop
- Backshop

**X LOTTO
X TOTO
LOTTERIE**



Sunny - Wasch



Unseren Kunden
steht eine gute Fahrt!

Keine Parkplatzprobleme · Kein Streß · Großauswahl

**Joachim Rahnhöfer
Thomas-Mann-Straße 71**

Telefon 0911/86033250 · Fax 0911/86033299

Geöffnet: Montag bis Sonntag von 6.30 bis 22.00 Uhr



Hier ist die Energie.

Tennissportanlage an der Münchener Straße wird Gewerbegebiet

Es ist eine bekannte Tatsache: Der Tennissport ist out! Andererseits müßte die Tennissportanlage Stengel an der Münchener Straße größtenteils renoviert werden. Das ist aber bei den schlechten Aussichten dem Eigentümer kaum zuzumuten. Hier ist eine große Investition nicht mehr lohnend.

Naheliegender war es deshalb, für dieses Gelände eine andere Nutzung vorzusehen. Geplant ist jetzt die Errichtung eines Gebäudes mit Tiefgarage für die Firma Auto-Teile-Unger, eine Auto-Service-Station mit Waschanlage für die Firma Hydrostar sowie ein „Outback-Steakhouse“, also ein Restaurant. Sämtliche Gebäude werden eingeschossig errichtet. Der dahinter liegende spitzwinklige Teil des Geländes wird renaturiert.

Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung wurden vom Bürgerverein folgende Forderungen gestellt:

> Von der beabsichtigten gewerblichen Nutzung dürfen keine Lärm- und sonstigen Emissionen ausgehen, die zu einer Beeinträchtigung der unmittelbar hinter der Bahn liegenden Einfamilienhäuser führen könnten. Dies gilt insbesondere für die geplante Autowaschanlage.

> Ebenso muß nächtlicher An- und Abfahrlärm zur geplanten Gaststätte vermieden werden.

> Für die ausfahrenden Pkw kann keine längere Einfädelspur in die Münchener Straße angelegt werden. Ein Rückstau in das Gelände ist möglich. Die Installation einer Ampel könnte notwendig werden.

Für die Tennissportbegeisterten ist diese Planung natürlich nicht erfreulich. Tröstlich ist, daß es ja in unmittelbarer Stadteinnähe die Tennisplätze von der DJK und dem VfL gibt. Die Tennisabteilungen beider Vereine würden sich sicher über eine Verstärkung ihrer Mitgliederzahlen freuen.

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein. – Wir tun etwas für unser Langwasser!

**Adrett-Reinigung
für moderne Kleiderpflege**

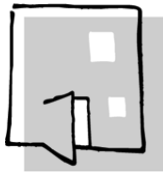
Trebnitzer Straße 5 gegenüber vom
Parkhaus Franken-Center

Telefon 807420

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–18.30 Uhr
Samstag 8.00–14.00 Uhr

Beachten Sie unsere günstigen Preise und Sonderangebote!

- **Lieferzeit auf Wunsch innerhalb eines Tages.**
- **Kostenloses Parken direkt vorm Haus.**



GEMEINSCHAFTSHAUS *Kultur in Langwasser*

Ab September startet das Gemeinschaftshaus mit einem geballten Programm voller Veranstaltungen, neuen Kursen und Kooperationen in die nächste Saison. „Kultur in Langwasser“ ist dabei Leitmotiv und soll die Absicht des Gemeinschaftshauses, sich zunehmend als Kulturzentrum – nicht nur für Langwasser – zu profilieren, lebhaft zum Ausdruck bringen. – Ein Reihe von Kooperationen bündelt nicht nur gemeinsame Kräfte, sondern läßt auch Neues entstehen:

> Gemeinsam mit dem Bildungszentrum der Stadt Nürnberg eröffnen wir ab Ende September einen EDV-Schulungsraum mit zwölf Arbeitsplätzen und werden darin eine breite Palette von Computerkursen anbieten – für Anfänger bis hin zu Spezialthemen. Dies ermöglicht vor allem den Bürgerinnen und Bürgern aus Langwasser, sich für Anforderungen in Beruf und in der Gesellschaft weiterzubilden. Weitere Kooperationen sind möglich, eine Computer-Spiele-Nacht mit Jugendlichen aus dem benachbarten Kinder- und Jugendhaus (KiJH) steht hier am Anfang. Der Schulungsraum kann auch angemietet werden, zum Beispiel für Firmenschulungen.

> Zusammen mit der Stadtteilbibliothek bieten wir monatliche Veranstaltungen für Kinder an und spezielle Info-Veranstaltungen über neue Medien (z. B. Lernsoftware)

> Die Volksschule Glogauer Straße organisiert mit dem KiJH in der ehemaligen Pächterwohnung der Gaststätte eine Mittagsbetreuung, Schülerprojekte und -gruppen. Der Kraftsportraum des KiJH im gleichen Gebäude steht diesen Schülern offen.

> Für ehemalige Aussiedler und russisch sprachige Menschen erarbeiten wir in der Veranstaltungsreihe „Russischer Winter“ zusammen mit zahlreichen Institutionen ein lebendiges Programm. Kommunikation und Integration sind dabei Hauptmotiv.

> Wir freuen uns mit dem Nürnberger Photoclub auf ein Highlight der Region: Die Bundesdiaschau – ein Leistungsspektrum der deutschen Fotoamateure!

> Gemeinsam mit Herrn Kiesel vom Roxy-Kino knüpfen wir an die Kino-Tradition des Gemeinschaftshauses an: Jeden Mittwochnachmittag läuft ab Ende September ein attraktiver Film für Kinder.

Aber auch in Eigenregie präsentieren wir ein dickes Kulturprogrammpaket: Zum Auftakt der Reihe „Fränkischer Herbst“ erinnert die „Peterlesboom Revivalband“ an eine legendäre Nürnberger Musikgruppe. Fünf weitere Gruppen laden zu einem

Potpourri fränkischer Musik und Literatur ein. Eine eindrucksvolle Diashow von Roland Betz über Sri Lanka eröffnet eine monatliche Reihe von Dia-Reiseberichten.

Die beliebte Kindertheaterreihe, abwechselnd donnerstags um 10 oder 15 Uhr, wird weitergeführt. Die neugestaltete Galerie am Lichthof präsentiert Ausstellungen bildender Künstler. Neue Angebote bereichern das umfangreiche Kursprogramm. Seniorenclubs, -tanz und Mittagstisch werden auch im Herbst wieder ins Gemeinschaftshaus einladen.

Den Abschluß des ereignisreichen Jahres 2000 werden wir gemeinsam mit allen Freunden des Hauses feiern. Dazu gibt es Musik im Stil der 20er Jahre mit den Pinguin-Singers aus München und einen kleinen Imbiß.

Das ausführliche Programm ist seit Ende Juli im Gemeinschaftshaus erhältlich. Da wir nicht mehr an alle Haushalte Langwassers verteilen, geben Sie uns bitte Bescheid, wenn Sie das aktuelle Programm regelmäßig haben wollen. Ein Telefonanruf (99 80 30), eine e-mail (Gemeinschaftshaus-Langwasser@stadt.nuernberg.de) oder ein Fax (9980399) mit Ihrer Adresse genügen. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.kubiss.de/langwasser/!

Während der Sommerferien ist das Gemeinschaftshaus, einschließlich Stadtteilbibliothek, vom 7. August bis 3. September geschlossen. Sie erhalten in dieser Zeit unser Programm im Restaurant Bürgerstube am Gemeinschaftshaus, direkt neben dem Saaleingang. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Gemeinschaftshaus.

Bürgerpreis zur Erinnerung an Ferdinand Drexler

Aus Anlaß ihres 50-jährigen Bestehens hat die SPD Langwasser den „Ferdinand-Drexler-Preis“ gestiftet. Der Preis, benannt nach dem langjährigen Landtagsabgeordneten und dem früheren Vorsitzenden sowie Ehrenvorsitzenden des Bürgervereins, soll an eine Person oder eine Vereinigung vergeben werden, die sich in vorbildlicher Weise um das Wohl anderer in Langwasser verdient gemacht hat.

Der Preis wird jährlich vergeben. Als Preisgeld stellt die SPD jeweils 500 Mark zur Verfügung, die durch Sponsoren aufgestockt werden können. Für heuer hat die Landtagsabgeordnete Helga Schmitt sich bereit erklärt, zusätzlich 500 Mark zu stiften. Die Jury wird mit Vertretern des Bürgervereins, der Kirchen, des Allgemeinen Sozialdienstes, des Stadtteil-Anzeigers sowie dem SPD-Ortsvereinsvorsitzenden besetzt sein. Die Preisverleihung wird im November erfolgen.

Neuwagen-Verkauf	Kundendienstzentrum
Gebrauchtwagen-Verkauf	Wartungs- und Pflegearbeiten
Teile- und Zubehör-Verkauf	Karosserie- u. Lackierabteilung
Leasing · Finanzierung · Versicherung	
Abschleppdienst · Unfallabwicklung · Mietwagen	
DAS GESAMTE SERVICE-ANGEBOT BEI UNS	
OPEL 	Autohaus SILLNER 
Regensburger Straße 61 · 92318 NEUMARKT · Tel. 09181/26660	

Glanzvoller Gesellschaftsball auch in diesem Herbst!

Feiern Sie mit uns zum begonnenen neuen Jahrtausend...

Der Gesellschaftsball des Bürgervereins im vergangenen Herbst war wieder ein Riesenerfolg. Bereits Wochen vor dem Termin waren die Eintrittskarten ausverkauft. Alle Teilnehmer schwärmen noch heute von dem sagenhaften Büffet und der phantastischen Stimmung. Damit hat der Gesellschaftsball in unserem Stadtteil wieder den Stellenwert erreicht, den wir uns vorgestellt hatten und den er verdient.

Bürgerverein und Hotel „Arvena Park“ haben sich vorgenommen, daß auch der Gesellschaftsball 2000 wieder „das gesellschaftliche Ereignis des Jahres“ wird, bei dem man sich nicht nur trifft, unterhält und feiert; es werden den Besuchern wieder ebenso erlebnisreiche Gaumenfreuden geboten werden – wie beim Ball im Vorjahr. Merken Sie sich also den Termin vor: Samstag, den 11. November 2000, können Sie mit uns, mit Freunden und Bekannten einen erlebnisreichen Gesellschaftsball im ersten Jahr des neuen Jahrtausends feiern. Bestellen Sie aber rechtzeitig Ihre Eintrittskarten. Alles Nähere dazu in nebenstehender Anzeige.

Ein Bunter Abend zum Blumenschmuck-Wettbewerb

In diesen Wochen führt der Bürgerverein seinen traditionellen Blumenschmuck-Wettbewerb für den Stadtteil Langwasser durch. Die diesjährige Abschlußfeier findet am Freitag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr, im Großen Saal des Gemeinschaftshauses statt. Es wird wieder ein „Buntes Programm“ bei freiem Eintritt geboten. Die Besucher werden einen unterhaltsamen und kurzweiligen Abend erleben. Willkommen sind neben den eingeladenen Blumenfreunden auch Gäste ohne Einladung.

Die Blumenschmuck-Kommission des Bürgervereins ermittelt zur Zeit die schönsten Blumenbalkone in unserem Stadtteil. Darüber hinaus kann aber auch jeder, der einen solchen hat oder kennt, diesen schriftlich bei Heinz Dobmeier, Georg-Ledebour-Straße 36, bis zum 20. September melden.

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein. – Wir tun etwas für unser Langwasser!

BV-Herbstwanderung am Sonntag, dem 8. Oktober 2000

Mit einem reizvollen Rundgang durch den Sebalder Reichswald bietet sich uns die Möglichkeit, einen Einblick in die nähere Umgebung Nürnbergs zu gewinnen. Wir beginnen in Behringsdorf und wandern zunächst bis Nuschelberg, wo wir zum Mittagessen im „Hallerschlößchen“ einkehren.

Im Anschluß daran setzen wir unsere Wanderung über Günthersbühl, Oedenberg fort und beenden sie am Ausgangspunkt Behringsdorf. Eine Einkehr zum Abschluß ist bei Interesse möglich; die Heimfahrt kann in stündlichen Abständen angetreten werden. Die Wanderzeit beträgt – bei problemlosem Gelände – etwa fünf Stunden.

Treffpunkt: 8.35 Uhr Hauptbahnhof/Mittelhalle; 8.53 Abfahrt R 3 (Bahnsteig 20)
Für zwei Personen empfiehlt sich ein Tagesticket Plus 4 (15,- DM), Einzelpersonen können auf Streifenkarte (je drei Streifen) fahren; bei zusätzlicher Benutzung am Samstag ist das Tagesticket preiswerter.

Über eine noch regere Teilnahme wird sich freuen: *Ihr Wanderführer Walter Horak*



BÜRGERVEREIN und HOTEL ARVENA PARK

laden ein zum

GESELLSCHAFTLICHEN HÖHEPUNKT DES JAHRES

am Samstag, 11. November 2000

GESELLSCHAFTSBALL 2000

unter dem Motto

LANGWASSER TANZT & SCHLEMMT

Es spielen DIE STARLIGHTS

in der Tanzpause Formationstanzvorführungen

Das Programm:

19.00 Uhr	Einlaß & Aperitif
19.30 Uhr	Die STARLIGHTS bitten zum Tanz
20.00 Uhr	Büffeteröffnung ›Arvena Park Köstlichkeiten‹
22.30 Uhr	Einlage: Tanzvorführungen
anschl. Tanz bis in den frühen Morgen mit den STARLIGHTS	

DM 60,00 pro Person (einschl. Büffet & Begrüßungsdrink)

* Das Best Western Hotel ARVENA PARK möchte sich mit einem erlesenen Büffet beim Bürgerverein und seinen Mitgliedern bedanken und wünscht einen gelungenen gemeinsamen Abend.

BÜRGERVEREIN und HOTEL ARVENA PARK
freuen sich auf Ihren Besuch!

Telefonische Kartenbestellungen sind ab sofort möglich
unter der Nummer 80 6928 (Fam. D. Handke).

Abholung bestellter Karten am Freitag, 27. Oktober,
von 17.00 bis 18.00 Uhr, im Hotel ARVENA PARK.

Neues von der Ballettschule in Langwasser

Erfolgreiche Aufführung einer Ballettfantasie in der Tafelhalle

Nach der Übernahme der Ballettschule Schulz-Puschmann durch das junge Künstler-Ehepaar Valeria und Tilo Klug vor zwei Jahren, hat sich diese Einrichtung in unserem Stadtteil weiter sehr positiv entwickelt. Ein Beweis für die erfolgreiche Arbeit war die Inszenierung und Aufführung der Ballettfantasie „Der Zauberer von Oz“ mit Schülerinnen und Schülern der Ballettschule in der Tafelhalle. Das begeisterte Publikum erlebte in den ausverkauften Vorstellungen eine märchenhafte Ballettfantasie in einer gelungenen Darbietung und dankte mit reichlichem Applaus.

Inszenierung und Einstudierung der rund hundert Mitwirkenden bewiesen die Professionalität und das Können des jungen Künstler-Ehepaares. An dem Enthusiasmus und der Freude der mitwirkenden Ballettschüler sowie dem Können der jungen Tanzeleven, war das positive Ergebnis der zweijährigen Arbeit deutlich abzulesen.

Nun steht für die Ballettschule ein Umzug innerhalb Langwassers bevor

Da man mit einigen Unzulänglichkeiten in dem leerstehenden Unger-Gebäude nicht zufrieden war, wird die Ballettschule im September dieses Jahres in den Saalbau an der Reinerzer Straße (Kupferbau) umziehen. Dort wird man eine ganze Etage mit großem Ballettsaal zur Verfügung haben, der ein noch effektiveres Arbeiten mit den Schülern ermöglichen wird. Die Räume werden nach neuesten Gesichtspunkten gestaltet, ein neuer Parkettboden wird verlegt, die sanitären Anlagen werden modernisiert, Garderoben eingebaut und alles was sonst noch dazu gehört. In dem neuen Domizil will das Ehepaar Klug die erfolgreiche Arbeit in Langwasser fortsetzen.

Preissturz! Sie sparen 700,- DM



Ab sofort bei uns nur
noch 2299,- DM
(Solange Vorrat reicht)

Lassen Sie sich nicht in die Irre führen!
Der Travelpilot RNS 149 von Blaupunkt
zeigt und sagt Ihnen immer, wo's langgeht!

TEMTRONIC

Groß-Strehlitzer-Str 2, Ecke Breslauer Straße, an der Fußgängerbrücke Tele-
fon 98 97 00



Vor der Reinigungsaktion stellen sich die Schülerinnen und Schüler, ausgestattet mit Elan, „Kährd-wärd“-Käppis, Handschuhen und Müllsäcken dem Fotografen zum Gruppenbild.

Griechische Schüler machten mit bei „Kährd wärd“ – »skupisma«

An der Aktion „Saubere Stadt – Kährd wärd“ nahmen zur Verwunderung einiger Stadtteilbewohner auch griechische Schüler teil. Die Schüler hatten sich mit einigen Lehrern und den Schulleitern vorgenommen, zusammen einen Beitrag zum „skupisma“ zu leisten. Eine Gruppe war zwischen dem Schulpavillon an der Glogauer Straße und der U-Bahnstation Gemeinschaftshaus unterwegs, eine zweite Gruppe reinigte das Gelände zwischen Schulpavillon an der Zugspitzstraße und dem U-Bahnhof Langwasser Nord. Anschließend ging es dann gemeinsam zum Aufseßplatz.

Langwasser und seine griechischen Schüler...

Im Schuljahr 1978/79 gingen erstmals griechische Schüler der Privaten Volksschule der Republik Griechenland in Langwasser zur Schule; es waren die Schulhäuser Georg-Ledebour-Straße, Glogauer Straße, Salzbrunner Straße und Zugspitzstraße. In dieser Zeit explodierte die Schülerzahl. Der Höhepunkt des Schülerberges war im Schuljahr 1981/82 mit 1868 Schülern erreicht. Damit war unsere Schule die größte Volksschule im Bereich des Staatlichen Schulamtes in der Stadt Nürnberg.

Derzeit besuchen 17 Klassen aus dem Hauptschulbereich – fünfte bis neunte Jahrgangsstufe – die Schulpavillons an der Glogauer Straße und Zugspitzstraße. Die Schüler werden von deutschen und griechischen Lehrern unterrichtet. Am Ende der neunten Klasse nehmen die Schüler als externe Prüflinge am qualifizierenden Hauptschulabschluss an der deutschen Hauptschule Sperberstraße teil.

Am Nachmittag gehen in den beiden Schulpavillons Schüler des griechischen Lyzeums – das sind die Schülerjahrgänge zehn bis zwölf – zur Schule. Mit dem Lyzeum haben die griechischen Schüler eine eigene weiterführende Schule hier in Nürnberg. Sie haben nach dem erfolgreichen Abschluß des griechischen Lyzeums und einer bestandenen Aufnahmeprüfung einer Universität die Möglichkeit, ein Hochschulstudium aufzunehmen.

BALLETTSCHULE

»Schulz-Puschmann«

INH. VALERIA + TILO KLUG

WIR ZIEHEN UM!

Es liegt uns sehr am Herzen, unseren Ballettschülerinnen und -schülern eine besondere und optimale Ausbildung zu ermöglichen. Dazu gehören nicht zuletzt auch die Räumlichkeiten, die den Trainingssaal erst zu einem Ballettstudio machen.

Obwohl wir mit unserem jetzigen Studio nicht unzufrieden waren, gab es doch einige Unzulänglichkeiten (u.a. Leerstand des Gebäudes), mit denen wir nicht zufrieden waren. Deswegen möchten wir uns verbessern und haben ein neues Objekt in der Nähe unserer bisherigen Schule gefunden, das unseren hohen Ansprüchen gerecht wird.

In dem ehemaligen Verwaltungsgebäude (Kupferbau) an der Reinerzer Straße 16 werden wir eine ganze Etage mit großem Ballettsaal (quadratisch) zur Verfügung haben, der ein noch effektiveres Arbeiten mit unseren Schülern ermöglichen wird. Die Räume werden nach neuesten Gesichtspunkten gestaltet und renoviert: ein größerer Ballettsaal, neuer Parkettboden, moderne Sanitäreinrichtungen, Garderoben und alles was sonst noch dazu gehört – denn unsere Schüler sollen sich wohlfühlen. Es ist uns eine besondere Freude zu sehen, mit wieviel Spaß, Elan und Disziplin unsere Schüler am Unterricht teilnehmen; diese Arbeit wollen wir vertrauensvoll und erfolgreich im neuen Ballettstudio fortsetzen!

Unsere neue Adresse:

Reinerzer Straße 16 · 90473 Nürnberg

☎ 9898005

Ballettunterricht für Mädchen und Jungen ab 4 Jahren
Jazztanz · Jazz-Gymnastik · Steptanz

Schnuppern Sie doch einfach mal bei uns rein...

Allen Freunden unserer Ballettschule, allen KursteilnehmerInnen – ob groß oder klein – danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen einen schönen, erholsamen Urlaub und freuen uns, alle ab 11. Sept. 2000 in der neuen Ballettschule begrüßen zu können.

*Ob steil, ob flach -
wir sind
vom Fach!*



Wir steigen Ihnen auf's Dach
Schellhorn Günther

Dachdecker · Flaschner · Meisterbetrieb

Max-Brod-Straße 7 · 90471 Nbg.-Langwasser

Telefon 8137775 · Fax 811954

Dacheindeckung, Flachdachsanieuerung,
Wärmedämmung, Dachwohnraum-Fenster,
Blecharbeiten, Dachwartung etc.

➔ Einbau von Solar- und Photovoltaikanlagen

Mit uns gehen Sie auf Nummer



Einbruchsicherung
Schließanlagen
Briefkastenanlagen
Tresore
Sicherheitsberatung
Schlüsseldienst

...SICHER



MAGNUM

Sicherheitsfachgeschäft

Pellergasse 3
90475 Nürnberg-
Fischbach
Telefon 83 59 82
Fax 83 51 93

Eine solide Kapitalanlage:

Nähe Franken-Einkaufszentrum

1- bis 2-Zi.-Eigentumswohnungen
– gut vermietet – auch zum Selbstbezug –
äußerst günstige Preise

z.B.: 2-Zi., 58,12 qm, ab DM 113.400,-

SCHÖNWEISS-IMMOBILIEN

München - Nürnberg

Ihr Ansprechpartner vor Ort: Tel. 81 12 62



Ihr Sportverein in Langwasser

Fußball – Turnen/Gymnastik – Leichtathletik – Volleyball – Ski/Wandern – Schach – Schwimmen – Tennis – Kegeln – Karate – Koronarsport – Tauchen – Triathlon

VfL-Jugendteams wieder erfolgreich

Das abgelaufene Sportjahr 1999/2000 endete mit einer stolzen Erfolgsbilanz für den Langwasser-Sportverein. „Mit unserer Jugendarbeit liegen wir genau richtig und erfüllen dabei noch eine wichtige Aufgabe für unsere Gesellschaft“, so resümieren die beiden Jugendleiter Thomas Pavel (Volleyball) und Klaus Reiser (Fußball). Mit großer Leidenschaft stehen sie und die Trainer der VfL-Teams jede Woche für die Kinder und Jugendlichen zur Verfügung. Das Ergebnis kann sich sehen lassen:



Die erfolgreiche Volleyball-E-Jugend des VfL Nürnberg mit ihrem Trainer Thomas Pavel.

Mit den beiden Mannschaften der E- und D-Jugend konnte Thomas Pavel jeweils den vierten Platz bei den Deutschen Mannschafts-Meisterschaften der männlichen Volleyballjugend erreichen. Der Erfolgsweg über die Mittelfränkische, die Nordbayerische, die Bayerische bis hin zur Deutschen Meisterschaft hat den jungen Spielern viel Einsatz und Können abverlangt.

In der Fußballabteilung konnte ebenfalls zum Saisonabsschluß kräftig gefeiert werden. „Jetzt haben wir unser Ziel erreicht. Mit dem Aufstieg der D- und B-Junioren spielen unsere Jugendteams auf einem Niveau, das uns mit großer Zuversicht in die Zukunft der VfL-Fußballabteilung blicken läßt“, erläutert Abteilungsleiter Ingo Ranzenbacher. D-Junioren in der Kreisliga und C-, B- und A-Junioren in der Bezirksliga sind die besten Voraussetzungen, daß wir unseren Weg ohne Geld für einzelne Spieler mit einer erfolgreichen und qualitätsvollen Ausbildung weitergehen werden. Unser Trainer der Herren-Teams, Stefan Reisch, wird mit seiner großen internationalen Erfahrung die jungen Talente weiter fördern und in die Vollmannschaften einbinden

FAHRSCHULE

Laufend Aufbau-seminare für Fahranfänger

Theorieunterricht mit „CD-i“ Programm

Telefon 09102 / 83 18
Mobil 0177 / 2 00 57 51

Gute Ausbildung hat einen Namen:
GALTS!

Klasse A - A1 - B - M

3x
in
Nürnberg

MO AUFSESSPLATZ Karl-Bröger-Str. 32
DI BAUERNFEIND Planetenring 49
DO LANGWASSER Oppelner Str. 194

Theoretischer Unterricht
18.30–20.00 Uhr
Anmeldung und Auskunft
jeweils ab 17.00 Uhr

ARVENA PARK

DAS HOTEL AM FRANKEN-ZENTRUM

Görlitzer Straße 51 · 90473 Nürnberg · Tel. 8922-0

Unsere Veranstaltungen:

Freitag, 22. September, ab 19.30 Uhr
HERBSTMENÜ im Restaurant ARVE
Bitte reservieren Sie unter Tel. 8922-888

Sonntag, 8. Oktober 2000, ab 11.00 Uhr
JAZZ-BRUNCH
mit **Ed Sperber's Kaleidoskop**
Eintritt: 10,- DM p.P.; mit Brunch 48,- DM p.P.
Bitte reservieren Sie unter 8922-0

Freitag, 10. November 2000, ab 19.30 Uhr
Martinsgans-Essen im Restaurant ARVE
Bitte reservieren Sie unter Tel. 8922-888

Samstag, 11. November, ab 19.00 Uhr
GROSSER GESELLSCHAFTSBALL
im Festsaal des Hotels Arvena Park
Alles Nähere: siehe Anzeige auf Seite 49!

Freitag, 1. Dezember 2000, ab 19.30 Uhr
WINTERMENÜ im Restaurant ARVE
Bitte reservieren Sie unter Tel. 8922-888

Sonntag, 10. Dezember 2000, ab 11.00 Uhr
JAZZ-BRUNCH
mit dem **NORIS SWINGTETT**
Eintritt: 10,- DM p.P.; mit Brunch 48,- DM
Bitte reservieren Sie unter Telefon 8922-0

Montag, 25. Dezember, 11.00–15.00 Uhr
WEIHNACHTS-MENÜ
im Restaurant ARVE
Bitte reservieren Sie unter Tel. 8922-888

Sie möchten zu Hause feiern und wünschen einen erstklassigen Service?
Wir kommen gerne zu Ihnen! Infos: 8922-0

Hallo Wasserratten – und solche, die es werden wollen!

Habt Ihr Lust regelmäßig zu schwimmen oder „richtig“ schwimmen zu lernen? Dann seid Ihr bei der Schwimmabteilung des VfL-Nürnberg genau richtig. In unseren Schwimmkursen können die verschiedenen Schwimmmarten (Kraul, Brust, Rücken, Delphin) erlernt werden.

Nähere Informationen erhaltet Ihr in der Geschäftsstelle des VfL, Neusalzer Straße, Telefon 89 06 54, oder Ihr schaut montags ab 17.30 Uhr (außer in den Schulferien) im Langwasserbad vorbei.

3. VfL-Mannschafts-Triathlon am 4. Juni war ein voller Erfolg

Viele begeisterte Zuschauer, sechzig Mannschaften, ehrgeizige Jugendliche und vierzig Schnupper-Triathleten sind die stolze Bilanz dieses sportlichen Sonntags. Großes Lob erhielt die VfL-Triathlonabteilung von den Verantwortlichen des Verbandes und den Teams für einen interessanten und auf hohem Niveau stehenden Bundesliga-Wettkampf. Allen Helfern und dem Bürgerverein für seine Unterstützung sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

2. Langwasser-Kärwa-Lauf um den Pokal des Franken-Center

Der erste Lauf im vergangenen Jahr hat den Veranstaltern recht gegeben: Sport und Kirchweih passen doch zusammen. Deshalb führt der VfL mit Unterstützung des Bürgervereins auch in diesem Jahr einen Kärwalauf durch. Auf dem Rundkurs um das Franken-Center gibt es ab 12.45 Uhr einen Schüler A- bis D-Lauf (8 bis 15 Jahre) und ab 12.55 Uhr einen Junioren- und Erwachsenen-Lauf. Alle Läufe sind natürlich für das weibliche und männliche Geschlecht. Startberechtigt sind auch Hobbysportler. Selbstverständlich gehen dann die Sportlerinnen und Sportler nach dem folgenden Kirchweihzug ins Festzelt. Denn das Motto der Veranstaltung lautet: „Kärwalauf – erst laufen, dann feiern“ (alles Nähere im Programm auf Seite 7).

Schöne Kirchweihstage, einen erholsamen Urlaub und eine schöne Sommerzeit!

Ihr VfL Nürnberg – Herbert Dötschel, Vorsitzender

Ihre VfL-Ansprechpartner:

Fußball: Ingo Ranzenbacher, Tel. 898373; **Turnen:** Heike Mull, Telefon 8148297; **Leichtathletik:** Jürgen Bodach, Telefon 09129/288922; **Kegeln:** Georg Zwingmann, Tel. 438562; **Volleyball:** Markus Hartinger, Tel. 09129/3973; **Schach:** Karl Dickert, Telefon 837645; **Karate:** Erich Bilska, Telefon 09128/13282; **Triathlon:** Gerhard Strauß, Tel. 404710; **Tennis:** Klaus Mühlen, Tel. 09128/15887; **Schwimmen:** Elke Walter, Telefon 09129/4766; **Ski/Wandern:** Norbert Dietz, Telefon 637513; **Korona-sport:** Geschäftsstelle, Telefon 890654; **Tauchen:** Sieglinde Lang, Tel. 897868; **VfL-Geschäftsstelle:** Telefon und Fax 890654

Der Bürgerverein im Internet!

Der Bürgerverein Nbg.-Langwasser ist auch über das Internet zu erreichen. Unter der Adresse <http://members.aol.com/bvlangwas/index.htm> finden Sie aktuelle Termine, Veranstaltungen und aktuelle Artikel aus dem Kurier. e-mail können Sie unter der Anschrift BVLangwas@aol.com an den Verein (Frau Neumann-Weber) senden. Die Redaktion des Langwasser-Kuriers erreichen Sie mit e-mail unter: werner.brock@t-online.de



Zu welchem Zweck...

bei uns
für nur **49,-** DM/Monat

Body•Treff
★★★★



Fitness-Studio Body•Treff
Groß-Strehlitzer-Straße 2
(Breslauer Straße, an der Fußgängerbrücke)
90471 Nürnberg-Langwasser
Telefon 556159
MbI ПPNBETCT BYEM BAC!

ALLES RUND UMS RAD
und noch viel mehr...

Große Modellauswahl und viele Sonderangebote!



RAD SPORT
DUSCHL

NEUES TEAM & NEUE BIKES

Euckenweg 15+17 · 90471 Nbg.-Langwasser-Nord
Telefon 86 92 92



djk Sportfreunde Langwasser

Badminton für Jedermann: Anfang Juli begann beim DJK Langwasser wieder das Training. Wenn Sie Lust auf Badminton haben, kommen Sie doch am Dienstag von 20.00 bis 22.00 Uhr oder am Mittwoch von 18.00 bis 19.30 Uhr in die Sporthalle des Frankenstadions. Bei Interesse stehen gegen ein kleines

Honorar auch Trainer zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es bei Frau Hilt, Telefon 9 83 76 43 oder in der Geschäftsstelle, Telefon 8074 47.

Viermal Deutscher Meister: Aus unserer Tauchgruppe „Octopus“ schaffte der 23-jährige Michael Büchl bei der 46. Deutschen Meisterschaft im Tauchsport, Flossenschwimmen und Streckentauchen in Dortmund ein Spitzenergebnis und wurde viermal Deutscher Meister. Mit diesem Ergebnis war Michael Büchl nicht nur der erfolgreichste Teilnehmer dieser Meisterschaft, sondern auch der erste Bayer, dem ein solcher Erfolg gelang. Herzlichen Glückwunsch!

Erfolg unserer Tennis-Herren: Einen ganz besonderen Erfolg erzielte die 1. Mannschaft „Herren 50“. Sie wurde Meister des Bezirks Mittelfranken und schaffte damit den Aufstieg in die Landesliga. Besonders erwähnenswert ist hierbei, daß diese Mannschaft sich in der gleichen Besetzung in den letzten fünf Jahren viermal hintereinander von der Kreisklasse 2 bis in die Landesliga hinauf gearbeitet hat.

Eine sportlich erfolgreiche Zeit und Gesundheit wünscht Ihnen

Manfred Klemz, Vorsitzender

Die DJK-Abteilungen im Überblick:

Badminton: Rudolf Schneider, Tel. 862871; **Basketball:** Alexandra Theml, Tel. 83 1884; **Fußball:** Friedrich Klein, Tel. 8932657 oder 1422697; **Handball:** Marion Loritz, Tel. 868788; **Radspport:** Manfred Klemz, Telefon 8001110 oder 4467371; **Schwimmen:** Viktor Sopp, Telefon 803974; **Tennis:** Andreas und Werner Mühlmann, Telefon 899219.; **Tischtennis:** Horst Holzheid, Tel. 805570; **Turnen:** Maria Sopp, Tel. 803974; **Volleyball:** Bernhard Dank, Tel. 4 801331; **Koronarsport:** Andreas Petrich, Tel. 80 7933; **Schach:** Joachim Masnitza, Tel. 806055; **Tauchen/Flossenschwimmen:** Armin Protzner, Tel. 8148848; **Taekwondo:** Annette Maul, Tel. 390416; **Triathlon:** Viktor Sopp, Tel. 803974; **Callanetics:** Erdal Yakar, Telefon 09131/52532; **Seniorengymnastik:** Maria Sopp, Telefon 803974; **Gesundheits-gymnastik:** Gerhard Flade, Telefon 83 1858; **Aerobic:** Petra Hesoun, Telefon 8128506; **Fitnessgymnastik:** Ute Klaus, Tel. 869986; **Konditionstraining:** Lothar Troll, Tel. 805573; **Geschäftsstelle:** Jauerstraße 101, Telefon 807447.

Start in die vierte Saison – die DJK-Tennishalle steht für alle offen

Drei Jahre nach ihrer Inbetriebnahme erfreut sich unsere Tennishalle mittlerweile eines immer größeren Zuspruchs. In erster Linie ist dies wohl auf deren geglückte, nach modernsten Gesichtspunkten ausgerichtete Ausstattung zurückzuführen: So spricht der gelenkschonende, flächenelastische Unterbau des Sportbodens gerade die etwas älteren Jahrgänge sehr positiv an, machen sich doch nach dem Spiel nicht die sonst üblichen Wehwechen an den Gelenken bemerkbar. Und die gleitsichere und weitgehend staubfreie Granulatauflage beeinträchtigt weder die Atemwege noch hinterläßt sie unschöne Spuren an Schuhen und Kleidung. Deckenstrahl-Plattenheizkörper sorgen für eine völlig geräuschlose Temperierung. Eine schallisolierte

**Kosmetik-Praxis
med. Fußpflege**

UTE SCHEDELBECK
Görlitzer Straße 28 · 90473 Nürnberg · Telefon 805460
Termine Dienstag bis Samstag nach Vereinbarung

Innendachverschalung, die Holzverkleidung der Giebel und Velourteppiche an den Längsseiten tragen ebenfalls zur Geräuschreduzierung bei. Lichtbänder in der Dachschräge mit streuender Verglasung und entspiegelten Rasterleuchten sorgen für eine blendfreie und gleichmäßige Ausleuchtung der Spielfelder. Alles in allem also ein angenehmes Spielen bei optimalen Bedingungen.

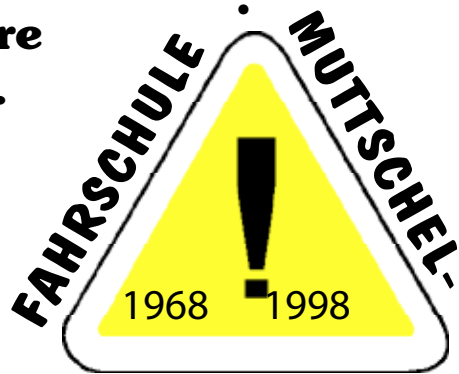
Mit ihrem Standort am Rande des Moorenbrunnfeldes liegt die Halle zentral im Herzen der südöstlichen Stadteile Altenfurt, Fischbach, Langwasser und Moorenbrunn. Zwei Haltestellen der Buslinien 57 und 59 fast vor der Haustür gewährleisten eine gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ein geräumiger Parkplatz kann über die Schreiberhauer Straße von der Gleiwitzer Straße aus angefahren werden. Für das leibliche Wohl ist im angebauten Bistro ebenfalls gesorgt.

Die sportliche Förderung vor allem der Jugend ist uns im Sommer wie im Winter ein besonderes Anliegen: So stehen ein Trainer sowie mehrere ausgebildete Übungs-

Über 30 Jahre

.....

Langwasser-Nord
Direkt beim U-Bahnhof
90471 Nürnberg
Wettersteinstraße 29a
Telefon 8149200



• **Wollen Sie freier, unabhängiger und beweglicher werden?** • **Wollen Sie bessere Chancen im Berufsleben haben?** • **Wollen Sie ein gutes Image bei Freunden und Bekannten?**

Dann machen Sie jetzt den Führerschein!
Informieren Sie sich bitte unverbindlich in unserer Fahrschule.

Theoretischer Unterricht: Dienstag 19.00 Uhr.

Beratung und Anmeldung: 1/2 Stunde vor dem Unterricht sowie Mittwoch und Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr.

leiter zur Verfügung. Natürlich erteilt unser Trainer Maruniak Bogdan Spielern aller Altersklassen auch privaten Tennisunterricht. Interessenten wenden sich bitte direkt an Herrn Bogdan unter Telefon 832463.

Auch zwei staatlich geprüfte Tennistrainer haben Plätze in unserer Halle belegt: Thomas Apitzsch, Hirschberger Straße 30, 90473 Nürnberg (Telefon 0171/4732042) und Ursula Eberlein, Mittelbügweg 8, 90571 Schwaig (Telefon 0911/500410).

Termine für die Wintersaison sind vor allem in den Vormittags- und Mittagsstunden noch verfügbar, wengleich die Halle zu den übrigen Zeiten relativ gut ausgelastet ist. Haben auch Sie Interesse an einem Winter-Abonnement? Dann fragen Sie doch gleich einmal nach bei Siegfried Meißner, Klagenfurter Straße 24, 90475 Nürnberg, Telefon/Fax 0911/890241. Einzelstunden können direkt unter Telefon 803439 gebucht werden. Zu besonders günstigen Konditionen sind Abonnements im Sommer für die Halle möglich. Nähere Auskunft hierzu ist durch unsere Geschäftsstelle unter Telefon 807447 oder der bereits erwähnten Rufnummer 803439 zu erhalten.

Die Freianlage der Tennisabteilung mit acht Plätzen befindet sich unmittelbar hinter der Halle. Tenniscracks, die Mitglied bei uns werden möchten, können sich direkt an die Abteilungsleitung, Andreas und Werner Mühlmann (Telefon 899219) wenden.

Beratung
• Unternehmensberatung
• Personal
• Informationstechnologie
• e-Business
• e-Procurement

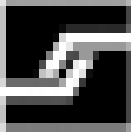
Systeme
• Netzwerk-Systeme
• Hochleistungs-Cloud Computing
• IT-Sicherungen

Projekte

Outsourcing

Dienstleistungen

Dr. Städtler GmbH
Breitengasse 10/11
90471 Nürnberg
Tel. 0911 / 4732042
Fax 0911 / 4732043

 **Dr. Städtler**

www.dr-staedtler.de

Nürnberg Erlangen Regensburg München Wien

Erfolg durch Wissen, Technologie und Engagement

Unternehmen Dr. Städtler etablierte sich in Langwasser

„40 Prozent Umsatzwachstum im Jahre 1999, das spricht eine deutliche Sprache“, so Steffen Städtler, Geschäftsführer der Dr. Städtler GmbH und Dr. Städtler Transport Consulting GmbH. „Im gnadenlosen Wettbewerb von heute behaupten wir uns nicht nur hervorragend, wir setzen in unseren Geschäftsfeldern auch Maßstäbe“. Das Zauberwort heißt Konzentration und Spezialisierung. Seien es Lösungen für die Informationstechnologie, die Logistik, die Zeitwirtschaft oder das Personalwesen – Dr. Städtler fokussiert sein Angebot auf ganz bestimmte Aufgabenstellungen, Unternehmensbereiche oder Branchen

Selbstbewußt und mit großem Optimismus geht das Nürnberger Beratungs-, System- und Dienstleistungsunternehmen in das vierte Jahrzehnt seines Bestehens. 1961 von Dr. Hermann Städtler gegründet, beschäftigt das Unternehmen mittlerweile über 350 Mitarbeiter. Im Mai wurde in Langwasser ein neues Gebäude bezogen. Notwendig wurde der Umzug durch die anhaltende Expansion des Unternehmens. Waren 1996 noch 200 Mitarbeiter bei Dr. Städtler beschäftigt und sind es heute mehr als 350, so soll diese Zahl bis Ende 2001 auf nahezu 500 anwachsen. Es ist also nicht verwunderlich, daß der bisherige Hauptsitz des Unternehmens, die sogenannte „Städtler-Villa“, in der Pillenreuther Straße 165, aus allen Nähten platzte.

Die neue Unternehmenszentrale an der Breslauer-/Ecke Zollhausstraße bietet jetzt ausreichend räumliche Perspektiven für die nächsten Jahre. Auf acht Etagen und 4000 Quadratmetern wurde ein Gebäude bezogen, das in den letzten Monaten umgebaut und mit modernster IT-Technik ausgestattet wurde. So sind allein für das neue Hochgeschwindigkeits-Netzwerk 37 Kilometer (!) Kabel verlegt worden.

Auch für die Belegschaft bietet das neue Gebäude hervorragende Arbeitsbedingungen. So stehen jedem Mitarbeiter großzügige helle Büros zur Verfügung, für die Mittags- und Pausenzeiten wurde extra ein Bistro als Treffpunkt eingerichtet.

Der Öffentlichkeit wird das neue Dr. Städtler-Haus im Herbst im Rahmen eines Opening-Events vorgestellt.

Lehrmann Glasbau GmbH

Wettersteinstraße 33 • Langwasser-Nord

Telefon 8 14 93 52 • Fax 8 14 93 30

In dringenden Notfällen sind wir jederzeit erreichbar!

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30–11.30 und 13.30–17.30 Uhr

- Reparatur-Verglasungen • Isolierglas •
- Ganzglastüren • Spiegel nach Maß •
- Bleiverglasungen • Bildereinrahmungen •

Der Meisterbetrieb in Ihrer Nähe

Seite 66:

Zur Langwasser-Kirchweih!

Nach Omas Rezept mit feinsten Butter in reinem Erdnußfett gebacken
frische Knieküchle oder **frische Kirchweihküchle**

Eine fröhliche Kirchweih wünscht Ihnen Ihr

ZwillingsBäck

Im Franken-Center • Hans-Fallada-Straße 48 • Trebnitzer Straße 76
Wettersteinstraße 51 • Görlitzer Straße 20

Vitrinen • Pokale • Zinn

NEU! Wandvitrinen mit Holzrahmung für Wohnbereich
verschiedene Beiztöne / Sondergrößen auf Anfrage

Zinn - Einzelstücke
stark reduziert

Große Auswahl
an Pokalen



Kreuzburger Straße 4
90471 Nürnberg
Tel. 803077 • Fax 803818

Ausstellung täglich
auch Samstags;
gegenüber Langw.-Bad

Aus dem »Restaurant Funk« wurde die »Restauration Fischer«

Im oberen Stockwerk des Sanitärhauses Funk an der Breslauer Straße war jahrelang das Restaurant Funk etabliert, und es hatte sich bei Gourmets weit über Nürnberg hinaus einen guten Namen erworben. Mit der Änderung der Besitzverhältnisse der Sanitärgrößhandlung schloß das Lokal seine Pforten.

Seit Anfang dieses Jahres wurde das Restaurant in dem lichtdurchfluteten Glaspalast nun wiedereröffnet – unter neuer Leitung und mit neuem Namen. Der neue Pächter Ingo Fischer arbeitete lange Jahre in den besten Häusern der Noris, bevor er den Herd im Restaurant Funk wieder entzündete. Da der Stil des Hauses bewahrt werden sollte, will er sich der Verpflichtung widmen, seine Gäste mit der neuen ‚Crossover‘-Küche zu begeistern.

Das Erfreuliche an der neuen „Restauration Fischer“ ist die Tatsache, daß das exquisite Angebot in einem vernünftigen Preis-Leistungsverhältnis steht, so daß auch normal Sterbliche sich hier erlebnisreiche Gaumenfreuden leisten können.

Weiterhin bietet das Team um Ingo Fischer für ganz persönliche Veranstaltungen einen außergewöhnlichen Rahmen. Außerdem steht ein Party/Catering-Service auf dem selben hohen Niveau zur Verfügung, und so läßt man sich für ‚Events‘ in den eigenen vier Wänden gerne etwas Spezielles einfallen...

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen und Aufträgen unsere Inserenten, denn sie ermöglichen uns die Herausgabe des Langwasser-Kuriers.

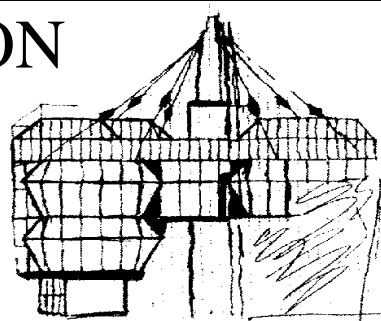
RESTAURATION FISCHER

Außergewöhnliche Architektur, heiter-leichtes Ambiente, kreative, perfekte Küche, stetes Bemühen um den Gast – der Abend wird zum Erlebnis.

Für gute Geschäftsbeziehungen, die es einfach wert sind, z.B. unser Business Lunch (3-Gänge-Menü) DM 23,- o.B.

Unser Service für Sie: Das „Lunch-Fax“. Rufen Sie uns an und lassen Sie sich beraten!

Wir sind für Sie da: Montag–Samstag 10.00–16.00 Uhr Freitag+Samstag 17.30–23.00 Uhr



RESTAURATION FISCHER
Breslauer Straße 350
90471 Nürnberg-Langwasser
Parkplätze direkt am Haus

Reservierung und Beratung:
Telefon 98 98 670

Auch für Familien-, Club- oder Vereinsfeiern bieten wir einen exzellenten Rahmen und Service.

AUS DEM KIRCHLICHEN LEBEN

Katholische Kirchengemeinden Langwasser: *Evangeliumsgemäße Kirche*
Kirche – das bedeutet für viele Katholiken: Papst, Bischöfe, Lehramt, Hierarchie. Bildlich gesprochen: Kirche ist für sie eine Pyramide, oben die Amtsträger, unten das Fußvolk der Laien. Diese Vorstellung entspricht nicht dem Evangelium. Es heißt: „Nur einer ist euer Meister, ihr alle aber seid Brüder... Nur einer ist euer Vater, der im Himmel... Nur einer ist euer Lehrer, Christus.“

Jesus, vom Vater gesandt, ist die Autorität der Kirche. Was er verkündet hat, ist der verbindliche Maßstab für die Kirche. Darum hat sie immer wieder Maß zu nehmen am Evangelium Jesu. In ihm geht es nicht um die Hierarchie, um Herrschaft von Menschen über Menschen, sondern um Diakonie, um Dienst: „Der Größte von euch soll euer Diener sein. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.“

Die evangeliumsgemäße Kirche ist eine geschwisterliche Kirche. Alle sind zuerst ganz fundamental Laien, Volk Gottes, Brüder und Schwestern. Und Jesus, der Herr, hat sich erniedrigt, er ist unser aller Bruder geworden. Er ist nicht gekommen, um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen, um sein Leben für die Menschen zu geben. Papst, Bischöfe und Priester sind auf der falschen Spur, wenn sie sich Hochwürden, Meister, Heiliger Vater, Lehrer nennen lassen.

Jeder hat in der Kirche eine bestimmte Aufgabe, jeder in seiner Art und jeder in der Orientierung an Jesus. Keiner kann Jesus ersetzen, den alle, die seine Jünger sind, zu bezeugen haben. Dazu sind alle berufen und erwählt: „In den letzten Tagen wird es geschehen, so spricht Gott: Ich werde von meinem Geist ausgießen über alles Fleisch. Eure Söhne und eure Töchter werden Propheten sein, eure jungen Männer werden Visionen haben, und eure Alten werden Träume haben. Auch über meine Knechte und Mägde werde ich von meinem Geist ausgießen in jenen Tagen und sie werden Propheten sein.“ (Apg. 2,17-18)

Evangeliumsgemäße Kirche ist die Gemeinschaft derer, die sich vom Heiligen Geist leiten lassen. Dieser Geist schafft einen neuen Menschen, eine neue Gesellschaft, eine Alternativgesellschaft. In der Gesellschaft, in der wir leben, geht es um Macht, Herrschaft, Prestige, Ansehen. Eine evangeliumsgemäße Kirche ist dagegen eine Alternativgesellschaft, in der etwas aufleuchtet vom kommenden Reich Gottes, das Jesus verkündet hat.

Ihr alle seid Brüder und Schwestern. Also im Miteinander und Füreinander hat sich die Kirche zu bewähren; daß man sich in gegenseitiger Achtung übertrifft, daß einer des anderen Last trägt, daß man einander tröstet, daß man in Frieden miteinander lebt und daß man götig und barmherzig zueinander ist. Nur so, wenn wir uns als Kirche nicht der übrigen Gesellschaft anpassen, sondern uns am Evangelium orientieren, können wir uns auf Jesus berufen.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Kirchweihfest, ebenso die Freude am weltlichen Feiern!

Ihr Pfarrer Dirk Postmeyer (Heiligste Dreifaltigkeit)

Sie sind herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten in unseren Langwasser-Kirchen. Die Termine entnehmen Sie bitte den Gemeindebriefen oder im Internet der homepage unserer Pfarreiengemeinschaft (www.fen.baynet.de/pg.nuernberg-langwasser).

Evangelische Gemeinden Langwasser: Neuer Pfarrer der Passionsgemeinde



Liebe Leserin, lieber Leser, wenn ich in früheren Jahren von Süden her nach Nürnberg fuhr, dann sah ich, wenn ich über die Münchener Straße stadteinwärts fuhr, die Hochhäuser von Neuselsbrunn. „Das ist Langwasser“, so sagte mir damals jemand, der den Stadtteil wohl selbst nicht kannte. Lange Zeit habe ich mit Langwasser nur diese Hochhäuser verbunden, an denen ich eilig vorüberfuhr und ich stellte mir das Leben dort sehr eintönig vor. Nun lebe ich seit einigen Wochen im evangelischen Pfarrhaus am Dr.-Linnert-Ring. Und ich lerne ein ganz anderes Langwasser kennen.

Vielfältig ist das Leben in Langwasser, schön ist es, hier zu wohnen. Vielfältige Lebensgeschichten gibt es da. „Ich brauche meinen Heiland jeden Tag“, hat kürzlich eine Frau bei einem Besuch zu mir gesagt. Sie ist keine fleißige Kirchgängerin und sie ist auch niemand, der seine Alltagsprobleme mit frommen Sprüchen überdeckt. Mit beiden Beinen steht sie im Leben, versorgt ihre Familie und kümmert sich um eine kranke Nachbarin. Sie pflegt ihren Freundeskreis und hat Spaß am Leben. Die Frau hat eines begriffen: Es genügt nicht, wenn man seine Probleme löst, wenn das Leben gelingt und Spaß macht. Das Leben braucht Tiefe. Das ist eine Erfahrung, die alle Religionen der Welt miteinander verbindet. Wir Menschen brauchen Zeiten und Orte, wo wir über den irdischen Alltag hinaus denken und fühlen. Die Kirche und der Gottesdienst am Sonntag sind sicher nicht die einzige Möglichkeit Gott nahe zu sein, aber eine gute Gelegenheit sind sie allemal. Vielleicht begegnen wir uns demnächst in der Passionskirche?

Das Gospel-Konzert in der Passionskirche am 21. Oktober, um 19.30 Uhr, wäre dazu eine gute Gelegenheit. Beschwingte Musik gibt es da zu hören. Die Lieder der Negerklaven in Nordamerika sind der Ursprung dieser besonderen Musik. Kommen Sie und lassen Sie diese geistliche Musik auf sich wirken.

Am 22. Oktober wählen die evangelischen Gemeinden neue Kirchenvorstände. Für sechs Jahre wird ein Kirchenvorstand gewählt. Er trifft die Entscheidungen in wichtigen finanziellen und personellen Angelegenheiten einer Gemeinde, verantwortet die Gottesdienste und legt die inhaltlichen Schwerpunkte einer Gemeinde fest. Viel Zeit und Kraft setzen die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher ein für ihre Gemeinde. Sie, liebe evangelische Leserinnen und Leser, können sie dabei auf eine einfache und wirkungsvolle Weise unterstützen. Kommen Sie am 22. Oktober in ihre Gemeinde und wählen Sie den Kirchenvorstand mit. Über die Kandidaten der Wahl erfahren sie Näheres in ihrem Gemeindebrief. Dort steht auch, wann und wo Sie die Kandidatinnen und Kandidaten kennenlernen können.

Ihr Pfarrer Erwin Schuster

Wohnungswechsel, Kontoänderung, Beitragseinzug

Ändert sich im Laufe des Jahres Ihre Adresse oder Ihre Bankverbindung, möchten Sie Ihren Beitrag lieber bargeldlos entrichten – dann wenden Sie sich bitte an Frau Neumann-Weber, Hirschberger Straße 56, Telefon 807994.



Freie Christengemeinde Langwasser: ProChrist geht weiter

Es war im März. ProChrist-Übertragung aus der Bremer Stadthalle per Satellit in unseren Gemeindesaal an sieben Abenden. Im Vorprogramm wirkten am letzten Abend auch unsere Kinder mit. Es ging um das Thema „Sonne“. Von der „Sonne im Herzen“ singen sie (unser Bild) und der Funke der Freude springt über. Erwachsene konnten nicht anders, als ihre Lach- und Schmunzelfalten zu bewegen...

ProChrist geht weiter: Vom 10. bis 14. Oktober 2000 wird ein spezielles Jugendprogramm von der Expo Hannover per Satellit in unser Gemeindezentrum übertragen. Jeden Abend ab 22.30 Uhr sind junge Menschen im Alter von 16 bis 25 Jahren zum sogenannten „Jesus House“ eingeladen. Der Veranstaltungsort ist ein „Pavillon der Hoffnung“, der als offizielles Wahrzeichen der Weltausstellung Expo 2000 gewählt wurde. Das imposante Bauwerk ist ein Walfisch mit geschwungener Schwanzflosse. Der Pavillon bietet auf 2400 Quadratmetern auf drei Ebenen ein Programm unter dem Motto „Willkommen zur Zukunft“.

Der Jugendpavillon zeigt Hoffnungsperspektiven für die junge Generation. CVJM-Vorsitzender Pfr. U. Parzany wird seinen ‚Urlaub‘ dort verbringen. Mein Besuch der Expo – dem „Marktplatz der Welt“ – am Wochenende wird diesem Fisch-Pavillon zuerst gelten. Wer nicht zur Expo will oder kann, der kann ein Stück ‚Hoffnung‘ aus dem Bauch des Wals im Oktober in unserem Gemeindezentrum per Satellit erleben. Einen erholsamen Resturlaub und einen bunten Herbst in dem sonst so grünen Langwasser – wünscht Ihnen
Hansjürgen Kitzinger (Pastor der FCL)

Besondere Veranstaltungen im FCL-Zentrum: 17.–19.09.: Israel-Tage mit Vorträgen zum Thema „Gottes Größe im Handeln an Israel und den Völkern heute“. 03.10.: Dramatisches Musical über ein endzeitliches Geschehen „Der Tempel wird gebaut“. Die alljährliche

*Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen
und Aufträgen unsere Inserenten, denn sie ermöglichen uns
die Herausgabe des Langwasser-Kuriers.*

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder, die im zurückliegenden Berichtszeitraum von uns geschieden sind:

Frau PAULINE BAUMGARTNER, Schneefernerring 96 – 78 Jahre
 Herr MICHAEL BERNHARD, Schneefernerring 19 – 70 Jahre
 Herr JOSEF BUSCH, Namslauer Straße 8 – 85 Jahre
 Frau JOHANNA DICKLER, Görlitzer Straße 30 – 88 Jahre
 Herr JOSEF FEHST, Erich-Kästner-Weg 17 – 65 Jahre
 Frau MARHTA FERNSCHILD, Salzbrunner Straße 47 – 87 Jahre
 Herr HEINZ FRIEDRICH, Scharfreiterrung 10 – 60 Jahre
 Herr KONRAD FÜRST, Salzbrunner Straße 51 – 80 Jahre
 Frau LIZZI FUHRMANN, Trebnitzer Straße 50 – 80 Jahre
 Frau MARIA HARLESS, Giesbertsstraße 45 – 79 Jahre
 Herr JOHANNES HERBST, Wettersteinstraße 34 – 85 Jahre
 Herr KURT HOLDEFLEISS, Franz-Reichel-Ring 21 – 95 Jahre
 Herr FRANZ MANN, Planetenring 5 – 80 Jahre
 Frau HEDWIG PÖLLOT, Warmbrunner Straße 17 – 81 Jahre
 Herr LEONHARD ROSSBACHER, Georg-Ledebour-Str. 38 – 86

Jahre

Frau HELGA SCHMITZ, Hans-Fallada-Straße 114 – 60 Jahre
 Herr ALFRED SCHNEIDER, Trebnitzer Straße 68 – 70 Jahre
 Herr LOTHAR SCHNEIDER, Julius-Leber-Straße 59a – 78 Jahre
 Herr WALTER SCHÖPPNER, Imbuschstraße 35 – 69 Jahre
 Frau MARIE SCHWEIGER, Zugspitzstraße 71 – 78 Jahre
 Frau MARGARETE SEIFERT, Leobschützer Straße 17 – 80 Jahre
 Herr HANS TREUTINGER, Reinerzer Straße 50 – 64 Jahre
 Herr MARTIN WILD, Oelser Straße 11 – 68 Jahre
 Herr HANS JOACHIM WINTER, Neuroder Straße 9 – 81 Jahre

Wir werden ihnen ein stetes Andenken bewahren.

Vorstand und Vorstandschaft des Bürgervereins



jetzt:
 Watzmannstraße 3
 90471 Nürnberg
 Langwasser-Nord

Abrechnung mit
 allen Kranken- und
 Pflegekassen

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Christi-

Das Orkus-Team betreut, pflegt und berät Sie fachkundig und liebevoll zu Hause u.a. bei:

- Grundpflege (Waschen, Baden)
- Behandlungspflege (Spritzen, Wundversorgung)
- Betreuung bei plötzlicher Erkrankung (Beinbruch, Schlaganfall)
- Beratungsgespräche
- Bescheinigungen für Krankenkassen bei Pflegegeldbezug

TELEFON 893 8762



- Rollstühle
- Toilettenstühle
- Gehwagen
- Krankenbetten
- Krankenpflegeartikel
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- Stützmitter
- Prothesen
- Einlagen
- Blutdruck- und Blutzucker-Meßgeräte
- Inhaliergeräte
- Sauerstoffgeräte u.v.m.

Beachten Sie bitte: Unser Laden befindet sich in der Wettersteinstraße 53

Tel. 8148596

(Werkstatt wie bisher: Wettersteinstraße 55)



Euckenweg 31
 Langwasser-Nord
 Tel. 8148455

Termine nach Vereinbarung
 Anmeldung: Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr

Neu: Manuelle Therapie

Krankengymnastik · KG auf neurophys. Grundlage · Vojta-Therapie · Atemtherapie/Reflektorische Atemtherapie · Massage · Geburtsvorbereitung · Heißluft · Eisbehandlung · Elektrotherapie · Schlingentisch · Rückenschule · Zugapparate · Hausbesuche

Unsere Jubilare vom 1. September bis 31. Dezember 2000

96 Jahre:	Karola Fritze, Carl-Legien-Straße 3 15.11.
Rosa Kirscher, Giesbertsstraße 47 02.10.	Ursula Müller, Wettersteinstraße 51 23.11.
Adolf Pietsch, Trebnitzer Straße 37 13.11.	Arno Lessnau, Jauerstraße 5 25.11.
	Walter Lutz, Josef-Simon-Straße 8 26.11.
93 Jahre:	Adolf Meißner, Giesbertsstraße 55 02.12.
Leonhard Schneider, Jauerstraße 107 26.11.	Wilhelm Zenkel, Sprottauer Straße 107 17.12.
Konrad Schuster, Am Harnischschlag 6 26.11.	Herbert Günther, Bonhoefferstraße 71 25.12.
	Adolf Weisbach, Franz-Reichel-Ring 77 .. 28.12.
92 Jahre:	
Babette Eckoldt, Am Harnischschlag 14 ... 23.10.	
91 Jahre:	
Hugo Zinneker, Trebnitzer Straße 13 31.10.	
Marie Weninger, Franz-Reichel-Ring 23 .. 24.12.	
90 Jahre:	
Gerhard Swoboda, Löwenberger Str. 29 ... 22.09.	
Günther Richter, Nötteleinweg 4 22.10.	
Ingeborg Messinger, Grüntenweg 14 13.11.	
85 Jahre:	
Lore Martini, Annette-Kolb-Straße 1 30.10.	
Erwin Weisslein, Warmbrunner Str. 21 24.12.	
Luise Petrouschek, Hans-Fallada-Str. 58 .. 26.12.	
80 Jahre:	
Reurt Houwing, Trebnitzer Straße 68 09.09.	
Hilda Richter, Giesbertsstraße 39 09.09.	
Karl Menzer, Giesbertsstraße 45 10.09.	
Karola Kopkau, Striegauer Straße 45 13.09.	
A. Müller-Fromholz, Jauerstraße 125 14.09.	
Peter Ehrlenbach, Hans-Fallada-Str. 74 ... 24.09.	
Hans Bauriedl, Neuselsbrunn 53 26.09.	
Benno Metz, Goldberger Straße 44 26.09.	
Elly Neubauer, Buchdruckstraße 7 28.09.	
Helmut Bauer, Georg-Ledebour-Str. 36 01.10.	
Walter Simon, Max-Wönner-Straße 35 07.10.	
	75 Jahre:
	Karl Schlierf, Imbuschstraße 10 09.09.
	Sigrid Maschalko, Feulnerstraße 15 14.09.
	Georg Koch, Wettersteinstraße 62 16.09.
	Robert Werner, Wettersteinstraße 14 28.09.
	Anneliese Reitz, Gensfelderweg 4 30.09.
	Johann Springer, Goldberger Straße 32 01.10.
	Anna Lintner, Neißer Straße 13 02.10.
	Erna Hirte, Dr.-Linnert-Ring 79 07.10.
	Anna Necker, Max-Wönner-Straße 45 10.10.
	Ingeborg Schurk, Leobschützer Straße 2 .. 14.10.
	Franz Swoboda, Georg-Ledebour-Str. 20 . 16.10.
	Georg Schuster, Neuselsbrunn 31 21.10.
	Anni Meikies, Glatzer Straße 20 30.10.
	Günter Schmidt, Hans-Fallada-Straße 68 .. 30.10.
	Irmtraut Orosy, Ratiborstraße 22 31.10.
	Helene Schnölzer, Dr.-Linnert-Ring 84 31.10.
	Maria Harzer, Feulnerstraße 1e 04.11.
	Emmerich Cichon, Hans-Fallada-Str. 68 .. 05.11.
	Georg Stuis, Nötteleinweg 16 10.11.
	Herbert Schmid, Bunzlauer Straße 87 13.11.
	Marga Schlierf, Imbuschstraße 10 15.11.
	Ilse Jung, Reichweinstraße 4 03.12.
	Irmgard Zedler, Schneefernerring 110 03.12.
	Alfred Gurtschke, Glatzer Straße 32 05.12.
	Hermann Lederer, Jauerstraße 12 05.12.
	Adhem Feysul, Jauerstraße 119 08.12.
	Mathias Massler, Bodelschwingstr. 26 08.12.



Behring
Apotheke

Wir beraten Sie kompetent und freundlich
in allen Arzneimittel- und Gesundheitsfragen und
freuen uns auf Ihren Besuch.

internet: www.behring-apotheke.com
Görlitzer Straße 28 · 90473 Nürnberg
Tel. 806625 · Inh. Karl Ludwig Fritz

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen ...



LINDEN-APOTHEKE

Inh. Erika Bayer

90473 Nürnberg · Glogauer Straße 15

Telefon 89 30 89

Essen auf Rädern!

Wir bringen Ihnen ein gesundes, leckeres Mittagessen ins Haus!



Arbeiter-Samariter-Bund

Telefon 9497913

Probieren Sie es aus! Rufen Sie uns an!



Die Trachtenkapelle der Siebenbürger beim Festumzug durch den Stadtteil Langwasser.

Eindrucksvolle Aussiedlerkulturtage 2000 in Langwasser

Unter dem Motto „Nürnberg feiert Geburtstag – die Aussieder feiern mit“ begingen die Aussiedler Nürnbergs und ihre Freunde vom 30. Juni bis 1. Juli zum 15. Mal ihre traditionellen Aussiedlerkulturtage. Auch um ein deutliches Zeichen für die Bedeutung des Hauses der Heimat als Integrations- und Kulturzentrum zu setzen, eröffnete der neue Vorsitzende Horst Göbbel die diesjährigen Veranstaltungen am Freitag, 30. Juni, erstmals hier mit der Ausstellung „Vertriebene und Aussiedler 2000“.

Der zweite Tag begann mit einem farbenfrohen festlichen Trachtenumzug vom Haus der Heimat zur Paul-Gerhardt-Kirche, wo der traditionelle ökumenische Festgottesdienst stattfand. Anschließend fand ein bunter Volkstumsnachmittag im Großen Saal des Gemeinschaftshauses statt. Nach der Begrüßung der Landsmannschaften aus dem Banat und Siebenbürgen, aus Ost- und Westpreußen, aus Ober- und Niederschlesien sowie der Deutschen aus Rußland, stellte der Schirmherr der Veranstaltung, Oberbürgermeister Ludwig Scholz, unter anderem fest, daß das Haus der Heimat in der kurzen Zeit seines Bestehens zu einem Kristallisationspunkt und einer festen Größe auch im Leben Langwassers geworden ist – offen nicht nur für die Landsmannschaften, sondern für alle Bürger.

Der Nachmittag stand anschließend im Zeichen der vielfältigen, musikalischen und tänzerischen Darbietungen der einzelnen Aussiedlerkulturformationen, die vom Publikum mit viel Beifall bedacht wurden. Bis in den späten Abend wurde von der „Siebenbürger Trachtenkapelle Nürnberg e.V.“ zum Tanz aufgespielt.

100 JAHRE

DRUCKEREI
SCHOBERT

SATZ · REPRO · DRUCK · VERARBEITUNG

DRUCKEREI THEODOR SCHOBERT GMBH · GEGRÜNDET 1898
BULMANNSTRASSE 32 · 90459 NÜRNBERG · TEL. 44 0669 · FAX 457627



LANGWASSER-NORD



Apotheker Jörg Doppernas

Euckenweg 27 · 90471 Nürnberg

Telefon 0911/8148844 · Telefax 0911/813012

- ➔ Wir überprüfen Ihre Haus- und Reiseapotheke
 - ➔ Messen Ihren Blutdruck
 - ➔ Beschaffen ausländische Arzneimittel
 - ➔ Kontrollieren Ihr Gewicht
 - ➔ Entsorgen Ihre Alt-Medikamente
 - ➔ Testen Ihre Blutwerte
 - ➔ Beraten in allen Gesundheitsfragen
 - ➔ Verleihen Babywaagen
 - ➔ Haben Vitamine zur Vorbeugung
- ➔ Führen Schwangerschaft-Frühtests durch
- ➔ Haben für Sie Körperpflege und Kosmetik
 - ➔ Kompressionsstrümpfe nach Maß
 - ➔ Tee mit Arzneibuchqualität
- ➔ Messen Bandagen und Stützstrümpfe an
 - ➔ Gewichtskontrolle bei uns mit digitalem Ausdruck



Ein guter Rat ist immer dabei!





Kennen Sie den Bauspielplatz Langwasser U?

Eine phantastische Einrichtung für Kinder jeden Alters

Der Bauspielplatz in der Nachbarschaft U ist eine Einrichtung der Offenen Arbeit mit Kindern, deren Träger die Elterninitiative Bauspielplatz Langwasser U e.V. ist. Der Verein hat etwa 60 Mitglieder, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für die Einrichtung oder den Verein engagieren.

Im April 2000 wurde in der Jahreshauptversammlung Lorenz Gradl zum 1. Vorsitzenden gewählt. Bonifaz Kreuzer, der vor ihm das Ehrenamt ausfüllte, schied aus beruflichen Gründen aus der Vorstandschaft aus. Die 2. Vorsitzende Elfi Kosiolek, der Kassierer Erwin Götz, die Beisitzer/in Ursula Bakowski und Philipp Ganßer bleiben dem Verein mit ihrem ehrenamtlichen Engagement erhalten. Eltern, Freunde und Interessierte sowie Förderer der Bauspielplatz-Idee können Mitglied werden.

Der Besuch ist für alle „Bau-Fans“ kostenlos, unabhängig von einer Mitgliedschaft. Der Bauspielplatz Langwasser war bei seiner Gründung 1973 der erste pädagogisch betreute Spielplatz in Nürnberg. Er ist gut von der U-Bahn (Langwasser-Nord oder Scharfreiterrig) aus zu erreichen und wird gerne von Kindergruppen aus den verschiedensten Einrichtungen Langwassers und anderer Stadtteile besucht.

Die Besucherstruktur setzt sich zusammen aus Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren – sie bilden den größten Anteil –, aus kleineren Kindern, die mit Eltern oder Großeltern das Spielplatzangebot nutzen und aus Jugendlichen, die sich im Prozeß der Ablösung vom Spielplatz befinden. Der Anteil von Mädchen und Jungen ist in der Altersgruppe der Sechs- bis Zwölfjährigen sehr ausgewogen. Die Mehrzahl der Kinder sind regelmäßige Besucher, die sich mit ihren Freundinnen und Freunden >

Dr. Claudia Hölzli

Frauenärztin · Naturheilverfahren

Wettersteinstraße 43 · Langwasser-Nord · Telefon 81 31 88

Sprechstunden nach Vereinbarung:

Mo + Do 9.00–12.00 und 15.00–19.00 Uhr, Di 8.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr,

Mi 8.00–12.00 Uhr, Fr 9.00–14.00 Uhr.

Urlaub vom 18. August bis 1. September 2000

Dr. med Axel Thyrolf

Arzt für Allgemeinmedizin

Wettersteinstraße 43/Langw.-Nord (gegenüber der Stadtparkasse)

Telefon 86 8444

Unser neuen Sprechzeiten:

Mo, Di, Do 10.00–12.00 Uhr; Mo 15.00–18.00 Uhr;

Di + Do 15.00–18.30 Uhr, Mi 9.00–12.00 Uhr,

Fr 10.00–16.00 Uhr (durchgehend) und nach Vereinbarung

Dr. Lutz-Georg Peter

Hautarzt · Allergologie

Tucholskystraße 117a – Langwasser-Nord – Telefon 86 8020

Sprechstunden:

Mo–Do 9–12 Uhr; Mo, Di, Do 15–18 Uhr; Fr 8–13 Uhr und nach Vereinbarung

Urlaub vom 18.08. bis 11.09.2000

(Vertretung siehe Praxisaushang bzw. Anrufbeantworter)

Dr. med. Michael Zylka

Hals-Nasen-Ohrenarzt

Annette-Kolb-Straße 98 – Langwasser-Nord – Telefon 8148240
Zufahrt über Thomas-Mann-Straße; Bushaltestelle: Annette-Kolb-Straße der Linie 55
vom Franken-Center; U-Bahn-Haltestelle Langwasser-Nord (über Euckenweg).

Sprechzeiten:

Mo – Fr 8.00–11.30 Uhr; Mo, Di, Do 14.00–17.30 Uhr; Fr 14.00–17.00 Uhr,

Urlaub vom 21.08. bis 01.09.2000 (Vertretung: siehe Praxisaushang bzw. Anrufbeantworter)

ihre eigenen Hütten bauen, das Feuer beherrschen lernen – der Baui hat eine schön angelegte Feuerstelle – und je nach Entwicklungsstand ihren Interessen nachgehen.

Zwei hauptamtliche Betreuer werden dem Verein vom Jugendamt der Stadt zur Verfügung gestellt, um die pädagogische Betreuung der Kinder im Sinne der Vereinskonzepktion zu gewährleisten. Die Spielplatzleiterin Inge Trepte wird unterstützt von Joachim Ueberall, der seit September 1998 die Erzieherstelle auf dem Baui inne hat. Praktikantinnen und Praktikanten absolvieren in der Einrichtung ihre Ausbildung. Pädagogische Zielsetzung ist es, die zu betreuenden Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung auf unterschiedlichen Ebenen zu fördern, die Kinder in ihrem Selbstwertgefühl, ihrem sozialen Verhalten und ihrem Umweltbewußtsein zu stärken. Sicherung des finanziellen Rahmens, öffentliche Anerkennung der Einrichtung als Notwendigkeit im Stadtteil, Kompetenz und Kontinuität des Personals sind Voraussetzungen für die praktische Umsetzung der pädagogischen Inhalte.

In diesem Jahr lautet das große Thema „Wir bauen unsere Baui-Stadt“. Der Garten wird zur Stadtgärtnerei nebst Apotheke mit Heilkräutern entwickelt, das ehemalige Ziegengehege (das ‚Lieserl‘ ist im November ’99 gestorben) wird der Stadtpark, die Häuser der Kinder bekommen bestimmte Funktionen und die Kinderkonferenz wird wohl zur Bürgerversammlung in „Bauibergen“ – so heißt die Stadt – werden. Markt-tage mit allerlei Kunstgewerbe und Trepel haben schon zweimal stattgefunden.

Während der Sommerferien bieten wir eine Ferienfahrt für sieben- bis zehnjährige Mädchen und Jungen auf die Burg Hoheneck . Dort werden die Kinder mit Betreuerinnen und Betreuern einen geschichtlichen Abstecher ins Mittelalter unternehmen. Interessierte Eltern können ihre Kinder anmelden und sich bei Joachim Ueberall, der die Fahrt durchführt, informieren. Der Bauspielplatz hat geöffnet von Montag bis

Gesund werden – Gesund bleiben

Dazu beraten wir Sie umfassend von 8.00 bis 20.00 Uhr
(Samstags von 8.00 bis 16.00 Uhr)

Wir messen Ihre Blutwerte, Kompressionsstrümpfe,
verleihen Geräte, statten Ihre Reiseapotheke aus.

Für Ihre Haut haben wir eine große Auswahl an Kosmetik:
jetzt zusätzlich zum Verwöhnen
Darphin, Avène, Maria Galland

Wir freuen uns auf Ihr Kommen !

M. Feilhuber und alle Mitarbeiter

Center-Apotheke
Franken-Center · Telefon 0911/80 30 16



verleih von baby-waagen
und elektrischen milchpumpen

ratibor-apotheke
apotheker ulrich pfeiffer · tel. 0911/89 90 69
ratiborstraße 23 · 90473 nbg.-langwasser

*Wir helfen
Ihnen gerne!*

maßenfertigung von kompressionsstrümpfen · stützstrümpfe · messung von blutdruck-,
blutzucker und blutcholesterinwerten · krankunterlagen · inkontinenzversorgung

– die apotheke mit den kostenlosen parkplätzen –

Sie haben eine

Ärztliche Verordnung: z.B. Krankengymnastik, Massage, Fango-Pack o.a.

Sie fragen: Wohin?

Wir bieten unsere Adresse auch für SIE an:

Physiotherapiepraxis im Caritas-Altenheim St. Josef

Horst R. Theuer, Physiotherapeut

Giesbertsstraße 65 · Telefon 80 5088 und 809759

*Wir sind
für Sie*

Wetterstein-Apotheke

Inh. R. Raetsch

Wir messen: Ihren Blutdruck und Ihren Venenblutdruck

Wir führen: Krankenpflegeartikel und Inkontinenzartikel

Wir verleihen: Elektr. Milchpumpen und Baby-Waagen

Wir besorgen: Stütz- u. Kompressionsstrümpfe nach Maß

Wir erstellen: Impfprogramme für Fernreisen

Freitag während der Schulzeit von 13.00 bis 17.30 Uhr und während der Ferien von 11.00 bis 17.00 Uhr. Ab dem 14. August ist allerdings wegen der Ferienfahrt für zwei Wochen geschlossen.

Dennoch sind wir auch dieses Jahr wieder beim Festumzug an der Langwasser-Kirchweih dabei. Abfahrt am Baui ist am 20. August, um 13.00 Uhr. Um Anmeldung bei Joachim wird vor dem 14. August gebeten.

Noch vor Beginn der Sommerferien fand auch dieses Jahr am 21. Juli wieder das große Familienfest „Ein Sommernachtstraum für Kinder“ statt. Veranstaltet wurde das Spektakel nunmehr zum 14. Mal von den sieben Nürnberger Bau-, Aktiv- und Abenteuerspielplätzen, dem Naturspielplatz, dem Kinderhaus Maxfeld und von den zwei Spielmobilen des Städtischen Jugendamtes auf dem Wasserspielplatz am Noricus/Wöhrder See. Zwischen 17.00 und 22.00 Uhr steppte dort der Bär, sozusagen. Ein Fest zum Freuen für groß und klein.

Wenn Sie Lust bekommen haben, zum Baui zu kommen, sind Sie bzw. bist du herzlich willkommen, egal welche Sprache du sprichst, wir werden uns schon verstehen; und die Regeln, die bei uns hier gelten, hat bis jetzt noch beinahe jeder eingesehen.

Der Bauspielplatz Langwasser ist, wie gesagt, eine Einrichtung der Offenen Arbeit mit Kindern: Offen in Bezug auf die Angebotsstruktur, offen in Bezug auf interessierte Mitmenschen, offen in Bezug auf die vielfältige Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und dadurch eingebunden in Langwasser und im gesamten Stadtgebiet. Also bis bald!

Lorenz Gradl, Vorsitzender

Dr. W. Deinhard

Augenarzt

Tucholskystraße 115 · 90471 Nbg.-Langwasser-Nord
Telefon 981770

***Wegen Urlaubs ist die Praxis vom 7. August
bis zum 1. September 2000 geschlossen.***

Dr. Ulrich Meyer

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Euckenweg 31 · 90471 Nürnberg-Langwasser · Telefon 812080

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00–12.00 Uhr,
Mo, Di, Do 15.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Urlaub vom 31.07 bis 18.08.2000

(Vertretung: siehe Praxisaushang bzw. Anrufbeantworter)

MARKUS-APOTHEKE

Inh. Thomas Meyer

Trebnitzer Straße 76 · Nbg.-Langwasser · Telefon 80 81 52

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00–18.30 Uhr durchgehend

Wir haben Dauer-Tiefpreise in unserer Freiwahl!

Blutzucker-Meßgerät

z.B. Glucometer Elite Set

inklusive 1 Stechhilfe
und 10 Teststreifen

nur DM 59,-

z.B. 50 Glucometer Teststreifen



Blutdruck-Meßgerät

z.B. Hestia Visomat Handy II

nur DM 119,-

Preise gelten, solange der Vorrat reicht.

MARKUS-APOTHEKE · Nürnberg-Langwasser

GUTSCHEIN

Für 1,- DM wird Ihr Blutzucker im Monat September 2000 bestimmt.

Der Baui sucht noch Sponsoren für verschiedene Projekte

In diesem Herbst soll der ‚Große Raum‘ des Spielhauses komplett renoviert werden. Seit nunmehr 23 Jahren haben die Küche, die Möbel und der Boden alles Erdenkliche ertragen und geben jetzt verständlicherweise langsam ihren Geist auf. Das Ziel für die neue Einrichtung ist eine gewisse Unverwüstlichkeit, die natürlich ihren Preis hat. Außerdem möchten wir den Raum optisch und atmosphärisch ansprechender für Kinder und auch ihre Eltern gestalten.

Genau deshalb bitten wir Sie um Ihre Unterstützung! Je mehr Spenden gesammelt werden können, desto schöner werden es nicht nur die Kinder, sondern auch die Betreuerinnen und Betreuer haben.

Wir sind ein gemeinnütziger, eingetragener Verein und können Ihnen deshalb selbstverständlich auch Spendenquittungen ausstellen. Unsere Bankverbindung: Stadtparkasse Nürnberg, BLZ 760 501 01, Konto-Nummer 1.104.785

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, kontaktieren Sie uns doch bitte unter der e-mail-Adresse team@bau-online.de oder telefonisch unter 86 35 00.

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein. – Wir tun etwas für unser Langwasser!



Homöopath. biolog. Naturheilverfahren
Praxis HP. Ursula Wagener
 – Ozon + Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie –
 – Augendiagnose – Thymus-Frischzell-Behandlung –

Sprechstunden: Mo, Mi, Fr 9-13 Uhr · Di+Do 13-17.30 Uhr und nach Vereinbarung

90475 Nbg.-Altenfurt · Altenfurter Straße 40 · Telefon 837 0132

Bus 57 vom Omnibus-Bahnhof Langwasser - Haltestelle Von-Soden-Straße (Kirche)



Euckenweg 29
Langwasser-Nord
Tel. 819166

Geänderte Öffnungszeiten
 während der Urlaubszeit vom 17.08. bis 08.09.00!

Termine nur nach Vereinbarung.

Massagen · Bindegewebsmassagen · UW-Massagen · Stangerbad
 Heissluft · Kryotherapie · Fango · Lymphdrainagen



EßKUCHEN

Zentrum für Physiotherapie

vormals Asner

Rücken-Test- und Trainingszentrum



Terminvergabe
 Mo-Do 8.00-18.00 Uhr
 Freitag 8.00-17.00 Uhr

Achim Eßkuchen
 Glogauer Straße 40/42
 90473 Nürnberg
 Telefon 0911 - 80 93 86
 Fax 0911 - 80 93 86

Praxis-Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00-19.00 Uhr
 Freitag 8.00-18.00 Uhr



Erstes Rücken-Test- und Trainingszentrum in Nürnberg

75 Prozent aller Menschen in unserem Land leiden unter akuten oder chronischen Rückenbeschwerden. Fast jeder bei uns kennt die Probleme aus eigener Erfahrung. Um Rückfälle nach einer ambulanten oder stationären Rehabilitation vorzubeugen, ist ein regelmäßiges Training erforderlich. Bisher waren einfache Fitness-Studios der einzige Weg für diese Patienten. Jetzt gibt es in Langwasser mit dem neuen Rücken-Test- und Trainingszentrum von Achim EBkuchen, dem ersten dieser Art in Nürnberg, eine Möglichkeit, unter qualifizierter Anleitung weiter zu trainieren.

Das Rückenzentrum in der Glogauer Straße (in den früheren Räumen der AOK) ist eine gelungene Erweiterung des bisherigen Zentrums für Physiotherapie von Achim EBkuchen. Neben den bekannten Therapieformen bietet das Rückenzentrum zusätzlich einen großräumigen modernen Trainingsbereich, in dem von der Diagnostik (Kraft und Flexibilität) der Rumpfmuskulatur bis hin zum Herz-Kreislauf-Training das gesamte Spektrum der Therapie abgedeckt wird.

Die Betreuung ist durch freundliche engagierte Experten, wie Diplom-Sportlehrer, Physiotherapeuten und Masseuren gewährleistet, die sich durch langjährige Erfahrung und stetige Weiterbildung im medizinischen Bereich auszeichnen.

<h2>Dr. Stefan Winkler + Dr. Bernd Rieger</h2>	
prakt. Arzt - Chirotherapie	Facharzt für Allgemeinmedizin
Imbuschstraße 59 · 90473 Nürnberg · Telefon 8938888	
Unsere Sprechzeiten:	
Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr,	
Montag, Dienstag und Donnerstag 16.00–18.00 Uhr,	
Freitag 15.00–16.00 Uhr	
Urlaub vom 27.07.–16.08. und vom 27.10.–10.11.2000	

<h2>Ärzte im Haus Glogauer Straße 15</h2>		Bitte ausschneiden und aufheben!
<p style="text-align: center;">Dr. med. W. Leupold Frauenarzt Telefon 8001100</p> <p style="text-align: center;">Sprechzeiten: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr; Mo, Di, Do 15.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung</p> <p style="text-align: center;">DGGL-Ernährungsberatung Di+Do 18.30–20.00 Uhr</p>	<p style="text-align: center;">Dr. med. Werner-P. Hürzeler Jürgen Burgmayr Dr. med. Ulrike Walter HNO-Ärzte Telefon 803009 · Fax 808740</p> <p style="text-align: center;">Sprechzeiten: Mo, Di, Do 8.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr, Mi 9.00–12.00 Uhr, Fr 8.00–12.00 und 14.00–16.30 Uhr Akupunktur · Laserakupunktur · Laseroperationen</p>	
<p style="text-align: center;">Dr. med. Heinrich Hilden Urologe Telefon 808303</p> <p style="text-align: center;">Sprechzeiten: Mo–Fr von 9.00–12.00 Uhr, Mo, Di, Do von 14.30–16.30 Uhr und nach Vereinbarung</p>	<p style="text-align: center;">Dr. med. Walter Daffner Kinderarzt Telefon 803090</p> <p style="text-align: center;">Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8.00–11.00 Uhr, Mo, Di, Do, Fr 14.00–17.00 Uhr Kein Sommerurlaub!</p>	
<p style="text-align: center;">Dr. med. Michael Jaegers Dr. med. Ingo Klose Internisten - Kardiologie Telefon 805493 · Fax 898300</p> <p style="text-align: center;">Unsere Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 7.15–21.00 Uhr Freitag 8.15–17.00 Uhr Urlaub Dr. Klose: 21.08.–11.09.00 Urlaub Dr. Jaegers: 31.07.–18.08.00</p>	<p style="text-align: center;">Dr. med. Manfred Meyer Hautarzt - Allergologie Telefon 808366</p> <p style="text-align: center;">Sprechzeiten: Mo–Do 9.00–12.00 Uhr, Mo, Di, Do 15.00–17.30 Uhr, Fr 10.00–14.00 Uhr Urlaub vom 04.08. bis 25.08.00</p>	
<p style="text-align: center;">Dr. med. Hinrich Greve Dr. med. Gertraud Kern Neurologie u. Psychiatrie Telefon 804159 · Fax 890082</p> <p style="text-align: center;">Sprechzeiten: Mo–Fr 8.00–12.00 Uhr, Mo, Di, Do 15.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung Urlaub vom 19.08. bis 09.09.00</p>	<p style="text-align: center;">Dr. R. Schenk Facharzt für Orthopädie · Phys. Therapie Telefon 808080</p> <p style="text-align: center;">Sprechzeiten: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr, Mo, Di, Do 15.00–18.00 Uhr, Fr 14.00–15.00 Uhr Urlaub vom 07.08. bis 30.08.00</p>	
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <h3>LINDEN-APOTHEKE</h3> <p>Apothekerin Erika Bayer</p> <p>Glogauer Straße 15 – Telefon 893089</p> </div> </div>		

Ein Treffpunkt für Familien ist das TREFF-FA in der Imbuschstraße

Wir sind hier eine Gruppe von Eltern, die nach dem „Laien für Laien“-Prinzip tätig und offen für jedermann/frau sind; das heißt für Mütter, Väter, Großeltern, Singles, Alleinerziehende und natürlich für Kinder.

Wir bieten einen Secondhand für Kinderkleidung, ein Café und Babysittervermittlung. Die Kindergruppen für Zwei- bis Vierjährige, der Maxiclub sowie die flexible stundenweise Kinderbetreuung sind bei uns feste Einrichtungen. Neu ist unsere Bauch-tanzgruppe mit Bea für Erwachsene.

Unsere Highlights im Jahr sind die großen Spielzeugbasare im Frühjahr und im Herbst, sowie das monatliche Kasperltheater. Der nächste Spielzeugbasar ist am Samstag, 11. November 2000, von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Wir brauchen noch Männer und Frauen, die durch ihre Mitarbeit unsere Einrichtung unterstützen und bereichern. Sind Sie neugierig geworden? Dann rufen Sie doch einfach mal an (Telefon 80 99 15) oder sprechen mit unserem freundlichen Team.

BUNI feierte Sommerfest und lädt zum ‚Treff‘ ein

Am 23. Juni fand das Sommerfest des BUNI Kultur- und Freizeittreffs, einer Begegnungsstätte für Behinderte und Nichtbehinderte in Langwasser-Nord, statt. Rund 200 Menschen jeden Alters amüsierten sich mit der BUNI-Band, Latin-Disco und verschiedenen Showeinlagen, welche von Akrobatik und Jonglage bis hin zu einer Bauchtänzerin reichten. Die kleinen Gäste erfreuten sich an einer Hüpfburg. Ein Ritterspiel lockte selbst die älteren Generationen zum Mitmachen.

Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gut gesorgt mit Bratwürsten, Steaks und einer reichhaltigen Salatauswahl. Außerdem gab es noch vegetarische Speisen. Eine Cocktailbar sorgte neben dem Bierausschank und den üblichen Getränken (Cola, Wasser, Saft) für Abwechslung. Alles in allem verbrachten die Gäste bei Musik und guter Laune einen ebenso bezaubernden als auch amüsanten Abend im BUNI.

Der BUNI Kultur- und Freizeittreff – zwischen U-Bahnstation Langwasser-Nord und Messezentrum – bietet regelmäßig ein tolles Freizeitprogramm mit Musikveranstaltungen mit Rock, Disco etc sowie Internetsurfen u.v.a. Geöffnet ist der Treff mittwochs von 15.30 bis 20.00 Uhr, freitags von 13.00 bis 2.00 Uhr, samstags von 14.00 bis 22.00 Uhr und sonntags von 14.00 bis 19.00 Uhr. Junge Leute schauen einfach mal vorbei. Telefon 81 33 20.

Glogauer Straße 42/Wöhrl-Haus:	Glogauer Str. 46/Sparkassengebäude:
Dr. med. Werner Abels Dr. med. Stephan Pfäffl Internisten Telefon 89 30 14 · Fax 80 54 62 Unsere Sprechzeiten: Montag – Freitag 8.00 – 11.00 Uhr Mo, Di, Do 14.30 – 18.00 Uhr	Dr. Horst Reuber Augenarzt Kontaktlinsen – Sehschule Telefon 80 30 20 · Fax 80 77 57 Sprechzeiten: Mo, Di, Do 8.00 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr Mi 8.00 – 12.00 Uhr, Fr 8.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung! Urlaub vom 31.07. bis 18.08.00

**GESUNDHEIT
IM
NETZ**

**DIE GESUNDHEITS-SEITEN
IHRER APOTHEKE IM INTERNET**

**UNIGS
APOTHEKE**

**Lützenberger Str. 16
90475 Nürnberg
09 11/33 700 70**

www.apotix.de

Festival-Eröffnung „Nürnberg klingt“ – mit der BV-Chorgemeinschaft

Die Begeisterung für Musik war es, die Chöre, Solisten und Amateure am Samstag, dem 17. Juni, in der Altstadt zusammenführte. Unter dem Motto „Nürnberg klingt“ präsentierten sich bunt und vielfältig, bei warmem Sommerwetter an verschiedenen Plätzen in der Altstadt, ca. 15 Chöre aus Nürnberg und Umgebung.

Auch der Langwasser-Chor, die „Chorgemeinschaft des Bürgervereins Nürnberg-Langwasser“, unter der Leitung von Hannspeter Beßler, begeisterte das Publikum unter dem Motto „Mit Musik geht alles besser“ und mit wunderschönen Volksweisen und Fränkischen Liedern.

Von 14.30 bis 15.00 Uhr sangen wir am Tiergärtner Tor und von 15.30 bis 16.00 Uhr am Weißen Turm. Leider hatten wir an diesem Nachmittag viel zu wenig Zeit, um uns auch andere Chöre anzuhören. Es war aber in der ganzen Altstadt eine fröhliche, singende und klingende Atmosphäre zu spüren.

Am Sonntag, dem 18. Juni, waren auf dem Hauptmarkt ca. 10000 Seniorinnen und Senioren versammelt, um sich den „größten Chor der Welt“ anzuhören (wie Gotthilf Fischer die anwesenden Sängerinnen und Sänger bezeichnete).

Gotthilf Fischer verstand es meisterlich und mit viel Herz und Charme, die teilnehmenden Chöre und die vielen sangesfreudigen Menschen zum Singen zu begeistern. Seine Spontaneität und Fröhlichkeit tragen wohl wesentlich zu seinem Erfolg und zu seiner Beliebtheit bei.

Es war für unseren Chor ein erlebnisreiches Wochenende. – Und jetzt freuen wir uns schon auf eine Chorwoche im November auf Malta!

Wir ziehen um!

Ab Herbst 2000: Regensburger Str. 418d

10 Jahre in Altenfurt

Sie wissen, daß der Kauf von
Brillen und Sehhilfen Vertrauenssache ist.

Wir danken Ihnen für das uns
entgegengebrachte
Vertrauen und werden Sie
weiterhin fachmännisch
und aufmerksam beraten.

Anzeige Pinkert:

DM 2199,-

Anzeige Pelz Paul



Reha-Team Nürnberg & Pfeuffer Tucholskystr. 2 · 90471 Nürnberg



Tel. 0911/861291-92 · Fax 0911/861275 · www.riedel-gruppe.de

In unserem Hause in Nürnberg-Langwasser bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Angebot an technischen Hilfsmitteln für Menschen mit Handicaps bzw. körperlichen Beeinträchtigungen.

In den Branchenbereichen Sanitätshaus, Orthopädie-Technik, Orthopädie-Schuhtechnik, Rehabilitationstechnik und Stomaversorgung betreuen Sie unsere Fachberater gerne und unverbindlich. In unserem vielfältigen Sortiment finden Sie BH's für Übergrößen, Bandagen nach Sportverletzungen bis hin zu den modernsten Prothesen. Eine Menge an Informationen, wie sich Betroffene den Alltag wieder etwas erleichtern können, halten wir für Sie bereit.

Ausreichend Parkplätze, behindertengerechte Einkaufsmöglichkeiten und eine gute Verkehrsanbindung (Bus 55/ Haltestelle Tucholskystraße) runden unser Leistungsangebot ab.



- Service VW + Audi
- Neu-, Gebrauch-, Jahres- und Werkswagen
- Leasing + Finanzierung über VW-Bank und VW-Leasing
- Volkswagen-Versicherungsdienst
- Unfallinstandsetzung
- Reifen-Service
- Hol- und Bring-Service
- Zubehör
- DEKRA-Abnahme im Hause

90469 Nürnberg · Saarbrückener Straße 68 · Telefon 48 21 61 · Telefax 48 72 02



Eine Traumreise für 2500 sozial benachteiligte Kinder

„Traumreise“ stand als Motto über dem „Happy Day 2000“, zu dem der Nürnberger Unternehmer Alexander Brochier – der so an diesem Tag 50. Geburtstag feierte – und seine Kinderfonds-Stiftung am 20. Mai 2000 sozial benachteiligte Kinder in die Halle 12 im Messezentrum eingeladen hatten. Rund 2500 Sieben- bis Dreizehnjährige aus Heimen und Sozialprojekten in Bayern und Tschechien waren mit ihren Betreuern gekommen. Die riesige Messehalle hatte sich in eine lustig geschmückte, bunte Landschaft mit über 60 außergewöhnlichen Erlebnis-, Spiel- und Sportinseln verwandelt, auf denen die Kinder ihre Phantasie entfalten, mit unterschiedlichsten Materialien kreativ arbeiten oder sich bei Sport und Spiel austoben konnten.

Da gab es eine 14 Meter hohe Riesenrutsche, Kletterwände, Trampoline, Rodeo, Basketball, Hockey- und Fußballfelder, Hindernislaufen, Radrennen, Zirkus zum Mitmachen, aber auch Malen, Graffiti, Bildhauern oder life bei Antenne Bayern mitmachen, um nur einiges beispielhaft zu nennen. Man konnte auch beim Backen helfen, sich schminken oder sich poppig frisieren lassen. Hierzu hatte das Haarstudio Ilona aus Langwasser die Hairstyling-Insel für Kids aufgebaut. In großem Gedränge ließen dort rund 400 Mädchen und Jungen (!) im Laufe des Nachmittags ihre Wuschelköpfe von Ilona Beyer und ihrem Team nach eigenen Wünschen und entsprechend neuesten Kindermoden verschönern. Natürlich gab es dazu reichlich zu essen und zu trinken. – Und alles umsonst!!!

Rund 850.000 DM hat dieses ganz besondere Kinderfest gekostet. Die beträchtliche Summe wurde durch Spenden von Alexander Brochier und seiner Stiftung aufgebracht sowie durch die kostenlosen Sach- und Dienstleistungen von Sponsoren und Partnern, die die Erlebnisinseln auf eigene Rechnung betrieben.

Der hohe Einsatz hat sich gelohnt. Es ist für alle Teilnehmer, insbesondere für die Heimkinder ein unvergeßlich schöner Tag geworden, wie die strahlenden Augen und die fröhlichen Gesichter bezeugten. Soviel hatte man nicht erwartet. Endlich einmal standen sie im Mittelpunkt.



Schorschla, der Fußgänger

Haben Ihnen auch die Wetterkapriolen der letzten Monate zu schaffen gemacht? Zuerst die Jahrhunderthitze des Vorsommers und dann diese Kältewelle zu den Jubiläumsfeiern der Stadt... Ist das nun der Beginn einer weltweiten Klimaveränderung oder sind das nur die Wetterkapriolen, mit denen wir schon immer zu tun hatten? Das haben wir uns auf unseren Spaziergängen oft gefragt. Jörgla meinte dazu: „Es ist doch beruhigend, wenn die schlaun Meteorologen uns zu jeder ungewöhnlichen Wetterlage sagen können, wann es schon mal so kalt, so heiß, so trocken oder so naß war: zum Beispiel in den Jahren 1972, 1959, 1937, 1896 usw. usf.“

„Das mag ja so sein“, war meine Antwort. „aber sagt das was darüber aus, ob nicht doch vieles von uns Menschen verursacht wird?“ Wir sind uns darüber nicht einig geworden. Ebenso wenig wie bei unseren Diskussionen über die Politik, ob sie nun in Berlin, in München oder in Nürnberg gemacht wird. Zu unterschiedlich waren da die Meinungen meiner Spezies. Einig waren wir uns darin, daß wir manches besser bewerkstelligen würden. Oder doch nur anders? Aber nicht das Wetter sollte heute mein Thema sein und auch weniger die Politik. Unser direktes Umfeld, unser grüner Stadtteil Langwasser, liegt uns doch viel mehr am Herzen. Und daß wir den ohne Übertreibung so nennen können, darüber waren wir uns alle völlig einig.

„Das Schöne an dem vielen Grün ist doch“, sinnierte Freund Herbertla, „daß jetzt manche Dreckecke überwuchert ist und viel weggeworfener Unrat unsichtbar wird.“ „Dabei sollte man aber nicht vergessen“, meinte Fritzla, „daß auch mehr und öfters gereinigt wird von der Stadt – und dazu hat doch der Bürgerverein beigetragen!“ Darauf Jörgla: „Aber die Einkaufswagen, die stehen immer noch überall rum und verschandeln das Stadtbild und die Landschaft.“ Worauf ich meinen Spezies erzählen konnte, daß deswegen sogar jemand aus dem Bürgerverein ausgetreten ist, weil der Verein es nicht geschafft hat, die Dinger aus dem Stadtteil – vielleicht auch nur aus seinem Umfeld – zu verbannen. Dazu hatte Herbertla auch was zu sagen: „Da drohte doch neulich tatsächlich ein Bekannter mit Vereinsaustritt, wenn der Bürgerverein es nicht fertigbringt, die Jugendlichen abends von einer Parkbank in seiner Nähe wegzubringen.“ Die Reaktion von Jörgla darauf: „Prost, Mahlzeit!“

Meine Antwort war etwas differenzierter: „Es ist doch erstaunlich, was man dem Bürgerverein alles zutraut, weil man eben weiß, daß die Aktiven dort sich um alles kümmern. Und die haben schließlich auch den guten Draht zu den Stellen bei der Stadt, den Behörden und der Polizei. Aber was zuviel ist, ist manchmal wirklich zuviel: So kann der BV-Vorsitzende einem schon leid tun, wenn er immer wieder mit den unmöglichsten Forderungen von einzelnen Bürgern konfrontiert wird, die dann sehr persönliche Probleme vom Verein gelöst haben wollen. Aber das ist wohl ein Problem unserer Zeit: Forderungen stellen, aber selber nicht mitarbeiten wollen. Doch jetzt fordern wir erst mal schönes Wetter zur Langwasser-Kirchweih, damit das letzte Fest auf dem alten Platz ein würdiger Abschluß an dieser Stelle wird. Und dann fordern wir alle Mitglieder zu mehr Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Solidarität, Verständnis, Optimismus etc. etc. auf! Ob das was nützt...?“

Aber nichts für ungut – und auf Wiedersehen bei der Kirchweih. Am Infostand kann man sogar Mitglied werden; vielleicht gibt es noch Mitmenschen, die die Arbeit der BV-Aktiven gut und nützlich und unterstützenswert finden. *Euer Schorschla*

Herzlich willkommen zur

Langwasser-Kirchweih

vom 18. bis 22. August 2000

Ihr Bürgerverein Nürnberg-Langwasser e.V.

Festplatz:
U-Bahn-Endstation
Langwasser-Süd

Freitag ab 18.00 Uhr
Bieranstich und ein furioser
Auftakt mit der beliebten
Oi's Chicago

Samstag ab 15.00 Uhr
VHS Puppenbühne Herrleben:
»Hurra, das Kasperle ist da«
Viel Spaß für die Kleinen und die Großen!
...danach ab 18.00 Uhr
Für echt heiße Bierzeltgaudi mit
Humor, Musik und Show sorgen
Die Lechschwa-

Sonntag ab 10.00 Uhr
Familien-Frühshoppen
Musik und gute Laune mit dem
**Bavaria Sound
Express** *****

Sonntag ab 12.45 Uhr
**Standkonzert und
Volkstänze** am U-Bahnhof
Gemeinschaftshaus
danach ab 14.00 Uhr
Großer Festumzug
Nachmittags und abends Unterhaltung
und Frohsinn im Festzelt mit der Blasmusik
D'Roggenstoiner

Kirchweih-
Festbier:
Kronen-Bräu
Ottensos



Freier Eintritt
zu allen
Veranstaltungen!

Montag ab 15.00 Uhr
**Senioren- und
Familiennachmittag**
mit Überraschungen, Gaudi
und Musik; es spielen die
**STEINWALDFÜCH-
SE**

Die STEINWALDFÜCHSE sor-
gen auch für gute Laune beim

Dienstag ab 18.00 Uhr
Zum Kirchweihabschluß
gibt es einen unterhalt-
samen Ausklang mit der
bekanntesten Stimmungs-
und Showband
musikuss
Sie garantiert uns allen
einen humorvoll-launigen
Abschlußabend!